

2/2019
Juli



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

Höhepunkte im Sommer

7. Alpen-Adria-Weinfest
Samstag, 3. August 2019

17. EU-Kirchtag
Samstag, 17. August 2019

14. Rosentaler Pohača-Fest
Sonntag, 25. August 2019

Sommerkino
dienstags & donnerstags im August

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf
www.ferlach.at/veranstaltungen!



Stadt Ferlach

In dieser Ausgabe:

Ferlach hat einen
Hitzekümmerner

Seite 12

Bäume für den Kindergarten

Seite 23

Projekt „Blasmusik Rosental“

Seite 25

Manuela Gamsler –
Europameisterin

Seite 25

Ferlachs Handball Damen
steigen auf

Seite 26

In der Heftmitte:

Ferlacher Terminkalender
Juli – Oktober 2019

*Wir wünschen viel Spaß und
eine gute Unterhaltung bei den
Veranstaltungen sowie eine
schöne Sommer- und Ferienzeit!*



NATIONALRATSWAHL 2019



Nicht vergessen:
Rechtzeitig Wahlkarten beantragen!
www.wahlkartenantrag.at

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher,

Seit 1. Jänner durfte ich das Amt des Bundesratspräsidenten ausüben und dabei Österreich, unser Bundesland Kärnten und hier insbesondere, wie soll es anders sein, Ferlach präsentieren. Es war eine intensive aber auch sehr schöne Aufgabe. Mit 1. Juli habe ich nun den Vorsitz des Bundesrates an Niederösterreich weitergegeben, damit endete nun meine Tätigkeit als Bundesratspräsident und ich werde nun wieder mehr Zeit für meine Aufgabe als Bürgermeister von Ferlach haben. In diesem Sinne, danke ich besonders meinen beiden Vizebürgermeistern Christian Gamsler und Astrid Kirschner-Mack für ihre Vertretung während meiner Abwesenheit.

Als Länderkammer führte der Bundesrat oft ein Schattendasein hinter dem Nationalrat, und wurde deshalb in der Vergangenheit oft in Frage gestellt. Im Rahmen meiner Präsidentschaft hatte ich vor, die öffentliche Wahrnehmung und die Wichtigkeit des Bundesrates zu stärken. Dass der Bundesrat durch ein absolutes Veto gleich bei meiner ersten Sitzung Geschichte schrieb, war mir in diesem Moment noch nicht bewusst.

Neben Länderkammer und Europakammer ist der Bundesrat auch Zukunftskammer. Zukunftskammer deshalb, weil die jeweiligen Präsidentinnen und Präsidenten immer Schwerpunktthemen setzen, die überparteilich behandelt werden, bevor diese überhaupt von Seiten der Regierung oder auf EU-Ebene aufgegriffen werden.

Auch ich habe ein Thema gewählt, welches mir persönlich sehr wichtig ist. Der „Schutz und die Sicherung des Trinkwassers“ ist ein Thema, das jetzt aktueller ist denn je. Sauberes Trinkwasser ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung von wesentlicher Bedeutung. Wasserverunreinigung und Wasserknappheit können erhebliche soziale und wirtschaftliche Kosten, aber auch zukünftige Konflikte verursachen. Der Klimawandel ist deutlich spürbar und wirkt sich weltweit immer stärker auf die Trinkwasservorkommen aus. Bereits 2010 beschlossen die Vereinten Nationen, dass das Recht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser ein Menschenrecht sei. Trotzdem ist Wasser nicht als Grundrecht einklagbar. Slowenien hat erkannt, dass ihre Trinkwasservorkommen eventuell zu Handelsware werden könnten. Deshalb wurde das Recht auf Trinkwasser von Slowenien in den Verfassungsrang gehoben und somit ausgedrückt, dass Trinkwasser „keine Ware“ ist. Ein nachahmenswertes Beispiel, auch für Österreich. Erfreulicherweise wurde im Zuge der letzten Landeshauptleutekonferenz der einstimmige Beschluss gefasst, dass sich alle Bundesländer zum Schutz des Trinkwassers bekennen. Diesbezüglich haben bereits Kärnten und Salzburg erste Schritte eingeleitet.



eMail an Bgm. Appé



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

Im Mai gab es zum Thema „Trinkwasser schützen und sichern“ eine bemerkenswerte Enquete, wo Expertinnen und Experten Wege aber auch neue Probleme der Versorgungssicherheit aufzeigten. Trinkwasser nach dem Vorbild Sloweniens in den Verfassungsrang zu heben ist eine gute Entscheidung. Ich freue mich sehr, dass alle Fraktionen mein Vorhaben im Nationalrat unterstützten und somit jegliche Privatisierungsbestrebungen in Österreich zukünftig verhindert werden können.

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, gerne möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick über das letzte halbe Jahr gewähren. Ich durfte als Bundesratspräsident viele interessante Gespräche mit nationalen und internationalen Persönlichkeiten führen, ich durfte an Konferenzen teilnehmen, aber auch internationale Konferenzen leiten. So durfte ich im Jänner Österreich bei der Landtagspräsidentenkonferenz in Brüssel vertreten, dort wurde einerseits die „Brüsseler Erklärung“ verabschiedet und andererseits konnte ich mich persönlich mit EU Präsident Jean-Claude Juncker über den Schutz und die Sicherung von Trinkwasser unterhalten.

Bei zahlreichen bilateralen Gesprächen mit Botschafterinnen, Botschaftern, Präsidenten der zweiten Kammern aus europäischen aber auch anderen Staaten ergab sich immer wieder die Möglichkeit mein Thema „Trinkwasserschutz“ zu diskutieren, und auch unser Ferlach zu präsentieren. So beeindruckte das Ferlacher Büchsenmacherhandwerk, die EUREGIO HTBLVA aber auch Ferlach als Ausflugs- und Urlaubsziel viele meiner internationalen Gäste. Die polnische Botschafterin konnte ich sogar in Ferlach empfangen. Gemeinsam mit Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka lud ich zum Abschluss des österreichischen EU-Rats-Vorsitzes rund 50 europäische ParlamentspräsidentInnen aus 37 Ländern nach Wien ein. Bei der



HTBLVA Ferlach zu Besuch in der Hofburg



Landespräsidentenkonferenz der deutschen und österreichischen Landesparlamente sowie des Südtiroler Landtages, des Deutschen Bundestages vertrat ich den österreichischen Bundesrat in Würzburg. Und im Juni nahm ich an der Konferenz der europäischen Senate in Paris teil. Im Zuge meiner Rede rückte ich neben der notwendigen Stärkung des Subsidiaritätsprinzips auch die zukünftige Herausforderung „Schutz des Wassers“ in den Fokus der Tagung.

Im Jänner besuchte ich mit Landesrat Fellner Slowenien, um mich bei den Präsidenten beider Kammern, über die gesetzliche Verankerung des Trinkwasserschutzes zu informieren. In Triest traf ich auf den österreichischen Generalkonsul in Italien. Eine hochinteressante Delegationsreise nach China wurde von mir im Juni geleitet. Bei dieser Rundreise hatte ich die Gelegenheit zahlreiche hochrangige Politiker der chinesischen Führungsebene zu treffen und konnte mit ihnen viele interessante Gespräche führen. Auch hier war mein Schwerpunkt „Schutz und Sicherung des Trinkwassers“ ein zentrales Thema. Die letzte Woche im Juni begab ich mich gemeinsam mit dem Bundesratspräsidium auf eine Reise nach Kasachstan und Kirgisistan. Auch dort besichtigte ich Wasseraufbereitungs- und Wasserentsorgungsanlagen.

Der Bundesrat gehört als Länderkammer aber auch in die Länder. So besuchte ich den burgenländischen Landtag und den Tiroler Landtag. In Oberösterreich wurde ich als Gastredner zu einem Wassersymposium und in Wien zu einer Diskussion zum Thema Trinkwasser eingeladen.

Als Kärntner ist mir aber Kärnten natürlich wichtig, deshalb habe ich auch versucht den Bundesrat nach Kärnten zu bringen. In der Rolle des Präsidenten besuchte ich alle Bezirkshauptmannschaften, um einerseits über die Arbeit des Bundesrates zu berichten und mich andererseits über die arbeitsintensiven Herausforderungen der Bezirkshauptmannschaften zu informieren. Die Ergebnisse aus diesen Besuchen wurden von mir an die Landesregierung weiter geleitet. Besuche der Polizeidirektion Kärnten, dem Kärntner Militärkommando, dem Landesstudio des ORF oder aber bei der Kleinen Zeitung rundeten die Kärnten Tour ab. Besonders gefreut hat mich aber der Besuch des Kinderrechte Ausschusses unseres Bundesrates in Kärnten.

Neben einem Austauschgespräch mit dem Kärntner Landtag, stattete der Ausschuss auch unserem Ferlacher Jugendzentrum einen Besuch ab. Eine Bundesratspräsidenten-Veranstaltung konnte ich Mitte Mai ins Klagenfurter Rathaus bringen. Unter dem Titel „Alpe-Adria-Pannonia – eine Zukunftsregion der EU“ diskutierten der Präsident der 2. Kammer Sloweniens Alojz Kovšca, die slowenische Botschafterin Ksenija Škrilec, der Direktor des Balassi Institut in Ungarn Anzelm Bárány, der Kärntner Landtagspräsident Reinhart Rohr und die Kärntner Landtagsabgeordnete Ana Blatnik über die Chancen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa.

In Wien fand im Februar die Auftaktveranstaltung „Trinkwasser und Klimawandel“ mit dem Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Dr. Michael Staudinger und dem Präsidenten der ÖVGW Dipl.Ing. Franz Dinobl statt. Zu Beginn meiner Präsidentschaft fand in Wien ein Kärnten-Abend statt. Dabei präsentierte sich Kärnten kulturell, touristisch und kulinarisch von seiner besten Seite. Für Kärntner Klänge sorgten der Stadtchor Ferlach und die St. Margaretner Buam. Viele Ferlacher nahmen den Weg über die Pack nach Wien auf sich, um gemeinsam mit mir zu feiern. Auch eine Abordnung der Ferlacher Goldhaubenfrauen reiste zum Kärnten Abend an und präsentierte ihre glänzende Tracht. Zum Abschluss fand eine Buchpräsentation „Machtmensch. Spielregeln für den Weg an die Spitze“ des Kärntners Heinz Ortner statt. Dabei sorgte Bundeskanzler a.D. Franz Vranitzky für einleitende Worte. „Man sollte Heinz Ortners Buch lesen, um ein Bild darüber zu erhalten, wie man an die Spitze kommt, aber auch darüber, was die, die an die Spitze gekommen sind, dort tun“, empfahl Vranitzky dabei.

Es war eine aufregende und interessante Zeit. Ich konnte viele Kontakte knüpfen, die ich jetzt zum Wohle unseres Ferlachs einsetzen möchte. Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, ich freue mich wieder auf die Zeit in Ferlach und Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen.

Ihr Bürgermeister
BR Reg. Rat Ingo Appé



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé mit Kärntner Lehrlingen im Parlament

1. Nachtragsvoranschlag 2019 einstimmig beschlossen – Investitionen in Millionenhöhe

In der ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr wurde im April der 1. Nachtragsvoranschlag für das laufende Budgetjahr 2019 einstimmig beschlossen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 beinhaltet ausgabenseitig im Wesentlichen die Förderungszuteilungen an das Kolpingheim Ferlach, den Slowenischen Kindergarten, die Bergrettung Ortsstelle Ferlach sowie die Sanierungsmaßnahmen des Bodenbauerweges und die Initiative zur Aktion Ölkesseltausch. Weiters wurden veranschlagt: der Gastschulbeitrag (Sonderschule) an das Magistrat Klagenfurt, die Nachverrechnung des Landes zu den Kinderbetreuungseinrichtungen, der Mehraufwand zur Sozialhilfverbandsumlage, das Projekt Ferlacher Markthütten, das Projekt E-Car Sharing, die neue Web-Cam für Ferlach, die Zuführungen zu den AO-Vorhaben und die Weiterleitung der Landesförderung für die AMS-Beschäftigten.

Einnahmenseitig wurden die AMS-Fördergelder, die Rücklagenbehebung für AO-Vorhaben, die BZ-Fördermittel für das Jagdmuseum, der Landesbeitrag für das Projekt Ferlacher Markthütten und der Sollüberschuss 2018 veranschlagt.

Das Gesamtvolumen im **ordentlichen Haushalt** wurde somit um € 382.400,00 auf € **14.932.400,00** erhöht.

Christian Gamsler

1. Vizebürgermeister
Referent für Gemeindeplanung, Liegenschaften und Finanzen



Im außerordentlichen Haushalt wurden nachstehende AO-Vorhaben neu veranschlagt bzw. werden weitergeführt:

- Rathaus Ferlach, Außenliftgestaltung
- Rathaus Ferlach, Erneuerung der Beleuchtung in den Kultursälen
- FF Rüsthäuser, Sanierungsmaßnahmen
- Kinder Ski Verkehrsparadies im Bodental
- DSG Ferlach, mobile Umkleidekabinen; Zuschuss
- Nostalgiebahnen, Nachnutzung Karawankenbahn
- Projekt Ortskernentwicklung
- Brückensanierung Strau - Planungsleistung
- Straßen- und Brückensanierungen 2018
- Straßensanierungsmaßnahmen 2019
- Katastrophenschäden 2018
- Interreg-Projekt Alpe Adria Karawanken
- Kinderspielplatz-Sanierung/Erweiterung Gaston Glock Park
- Sanierung der Aufbahrungshallen Unterloibl und Kappel an der Drau
- Sanierung der WVA Windisch Bleiberg
- Sanierung Kanal Unterloibl
- Umbau Altstoffsammelzentrum Ferlach
- Immo KG Projekt Stadtkümmerer
- Ferlacher Kommunal GesmbH, Projekt Genussladen

Die Summe des 1. NVA 2019 im **außerordentlichen Haushalt** beträgt einnahmen- und ausgabenseitig € **1.416.100,00**.

Das **Gesamtbudget 2019** der Stadtgemeinde Ferlach steigt mit dem 1. NVA von vorher € 14,55 Millionen auf nunmehr rund € **16,34 Millionen**.

Mit diesem Nachtragsvoranschlag werden Investitionen für das Jahr 2019 vergeben, die auch teilweise Ferlacher Firmen zu Gute kommen werden.

Kurz umrissen werden ca. 1,3 Millionen für die Verbesserung der Infrastruktur im Gemeindegebiet investiert, ein Betrag der natürlich der heimischen Wirtschaft Impulse bringt und somit zum Erhalt von Arbeitsplätzen beiträgt.

Ausgezeichneter Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 – Hoher Überschuss konnte erzielt werden – Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesunken Rechnungsabschluss für das Budgetjahr 2018:

Die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen der Stadtgemeinde Ferlach konnte auch im abgelaufenen Budgetjahr 2018 fortgesetzt werden. So schließt der ordentliche Haushalt mit einem **Budget-Überschuss in der Höhe von € 216.107,21**. Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von € 15.798.349,35 Ausgaben in der Höhe von € 15.582.242,14 gegenüber.



**ADLER
APOTHEKE
FERLACH**

MAG. PHARM. JUTTA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16

Tel. 0 42 27 / 22 25

Fax 0 42 27 / 25 72

e-mail: adler@apothekeferlach.at

www.apothekeferlach.at

Immer kompetente
Beratung durch unser
Apothekenteam

Somit schließen – wie auch schon bereits 2017 – wieder alle Gebührenhaushalte (Kanal, Wasser und Müll) mit einem Überschuss sowie einer Rücklagenzuführung!

Der **Gebührenhaushalt Wasserversorgung** erwirtschaftete 2018 einen Überschuss in Höhe von € 246,04, welcher der **Rücklage** zugeführt wurde.

Der **Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung** schließt mit einem Überschuss in Höhe von € 423.893,91, welcher der Abwasserentsorgungs-Rücklage zugeordnet werden konnte.

Der **Gebührenhaushalt Müllentsorgung** konnte im Budgetjahr 2018 einen Überhang in Höhe von € 167.138,13 erzielen, der für die Müllrücklage verwendet werden konnte.

Der Abschnitt **Fremdenverkehr** bilanzierte ebenfalls positiv, wobei eine Rücklagenzuführung von € 2.733,11 durchgeführt werden konnte.

Auch beim **Städtischen Bauhof** können wir für 2018 ein erfreuliches Ergebnis vermelden. Der Überschuss in der Höhe von € 231.012,25 wird für die Wirtschaftshof-Rücklage Verwendung finden.

Zum Städtischen Kindergarten mussten € 328.700,96 aus dem ordentlichen Haushalt zum Ausgleich zugeführt werden. Das heißt, dass zusätzlich zu den Beitragsleistungen des Landes und den Elternbeiträgen, von der Stadtgemeinde Ferlach **im Jahre 2018 für jeden einzelnen Kindergartenplatz € 3.287,00 zusätzlich** aufgewendet werden mussten.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** beträgt mit Ende 2018 € 5,40 **pro EinwohnerIn**. 2017 betrug der Wert noch € 10,71. Somit ergibt dies eine Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung von 50 %.

Die Schulden der Gebührenhaushalte betragen per 31.12.2018 € 13.013.438,38, pro Kopf sind dies € 1.827,98, 2017 lag dieser Wert noch bei € 1.925,76.

Im außerordentlichen Haushalt konnten 2018 einige größere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. So der **Umbau des Rathauses zur Barrierefreiheit** mit einem Gesamtvolumen von € 350.000,00. Ebenfalls abgeschlossen werden konnte die Abwicklung der **Katastrophenschäden aus dem Jahre 2017**. Der finanzielle Aufwand betrug dafür € 62.800,00. Die **Kanal-sanierung in der Auengasse** konnte ebenfalls mit einem Kostenrahmen von € 92.200,00 erfolgreich beendet werden.

Sehr erfreulich ist weiterhin die Entwicklung der Kommunalsteuer in der Stadtgemeinde Ferlach. Das angepeilte Ergebnis konnte 2018 übertroffen werden. Mit einem Gesamtvolumen von € 2,2 Millionen ist **Ferlach im gesamten Bezirk Klagenfurt-Land beim Kommunalsteueraufkommen unangefochten und mit großem Abstand an erster Stelle** und dies zeigt eindeutig die Stärke der Ferlacher Wirtschaftsbetriebe.

Ihr Finanzreferent
1. Vzbgm. Christian Gamsler

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Alle Ausstattungsvarianten sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Das Kanu ist bei Kauf nicht inkludiert. *Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß § 11 KSchG, inkl. € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, für den RIFTER STANDARD Active BlueHDi 75; Kaufpreis: € 19.800,-; Eigenleistung: € 5.922,-; Laufzeit: 48 Monate; Sollzinssatz: 3,99%; Gesamtleasingbetrag: € 13.978,-; effektiver Jahreszins: 4,52%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 8.927,50; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 110,86; Gesamtbetrag: € 15.870,36; Neuwagenangebot gültig bis 30.06.2019 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kombinierbar. Kaufpreis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvertrages, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, über die Peugeot Autoversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT i-Cockpit TOTAL: Gesamtverbrauch: 4,1-5,8 l/100 km, CO₂-Emission: 108-131 g/km

ING. RIESEMANN GMBH Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/35 220 • www.peugeot-riesemann.at

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher,

seit jeher steht Ferlach für Familienfreundlichkeit und hohe Lebensqualität. Bereits 2014 wurde Ferlach zur „familienfreundliche Gemeinde“ und erhielt das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Seitdem wurden in Ferlach familien- und kinderfreundliche Projekte umgesetzt. So wurde zum Beispiel der Vital- und Fitnesspark installiert, der Verein Lebenswertes Altern in Ferlach (LAI F) gegründet, die Windeltonne für Babys und Pflegebedürftige eingeführt und für unsere Jugend ein kostenloser Musikproberaum installiert. Jetzt nimmt unsere Stadtgemeinde an der Re-Auditierung der familienfreundliche Gemeinde teil. Dazu haben wir bereits letztes Jahr die Ferlacher Bevölkerung zu einem Ideenwettbewerb und zur Mitarbeit im Arbeitskreis „familienfreundliche Gemeinde“ eingeladen. In Workshops wurden gemeinsam IST-Zustand und neue Maßnahmen für Ferlach entwickelt, die jetzt im Gemeinderat präsentiert und beschlossen wurden. Eine Maßnahme, die wir erfreulicherweise bereits umsetzen konnten, ist die Implementierung eines Foodsharing-Projektes. Seit Mai rettet der Verein Together Point genießbare, nicht verkaufte Lebensmittel vor der Mülltonne und leistet damit einen wertvollen Beitrag gegen die Verschwendung. Eine besondere Maßnahme, die umgesetzt werden soll, ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. In den nächsten drei Jahren soll ein Schülerparlament entstehen. Auch bei Projekten sollen die Kinder zukünftig mehr Mitspracherecht haben. Hierzu haben wir bereits die Schülerinnen und Schüler der Volksschule 1, 2 und 3 gebeten, ihre Ideen in Wort und Bild für den „Hauptplatz NEU“ festzuhalten. Diese 180 tollen Ideen wurden dann bei der Präsentation im Rathaus Ferlach ausgestellt. Von Wasserspielen bis hin zum Fußballplatz war alles dabei. Wir dürfen gespannt sein, welche Ideen der Kinder umgesetzt werden.

Foodsharing: Lebensmittel gehören gegessen und nicht weggeworfen! Am 10. Mai eröffnete in der Kindergarten-gasse 1 in Ferlach der Together Point.

Rund 577.000 Tonnen Lebensmittelabfälle fallen in Österreich pro Jahr an - und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Verein Together, unter der Federführung von Julia Petschnig und zahlreichen freiwilligen Helfern, nimmt sich dieser Verschwendung jetzt auch in Ferlach an. Das Prinzip ist einfach, Lebensmittel sollen gegessen und nicht weggeworfen werden. Foodsharing ist eine Initiative die Privatpersonen, Händlern und Produzenten die Möglichkeit gibt, überschüssige Lebensmittel zu tauschen und zu verwerten. Sogenannte „Foodsaver“ sam-



Franz Wutte

Stadtrat

Referent für Familien,
Gesundheit und Soziales



meln Lebensmittel ein und bringen sie zu den Verteilerstellen, bei denen sie dann von anderen abgeholt werden können. Das Retten der Lebensmittel kommt auch der Umwelt zu Gute. Die Verteilung der Lebensmittel führt zu einer geringeren Nachfrage und damit auf Dauer zu einer Reduzierung der Produktion. Mit den natürlichen Ressourcen wird effizienter und behutsamer umgegangen. Ein weiterer positiver Effekt betrifft die Vermeidung von Müll, hier können vor allem Betriebe einerseits Zeit und andererseits auch Geld sparen. Der Verein bietet neben Lebensmitteln aber auch Kleidung und sogar ein Catering-Service für Veranstaltungen. Als „Raum der Begegnung“ ist jeder Gast willkommen und für die Kinder gibt es einen eigenen Spielebereich. Die Stadtgemeinde Ferlach unterstützt dieses nachhaltige Projekt im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde mit der Übernahme der Lokalmiete. Ab sofort werden also auch in Ferlach Lebensmittel gerettet anstatt sie wegzuerwerfen. **Öffnungszeiten:** Dienstag 16 – 18 Uhr und Freitag 12 - 14 Uhr.



Bürgermeister BR RgR Ingo Appè war bei der Eröffnungsfeier am 10. Mai 2019 dabei.

Ich wünsche Ihnen einen gesunden und erholsamen Sommer.

Ihr Stadtrat
Franz Wutte



Ziviltechniker GmbH

STATIK

VERKEHR

WASSER

ENERGIE

UMWELT

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 24, Tel. +43 (0)3133 20393

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

Ing. Sven Skjellet
Stadtrat

Referent für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft



Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, Live Panoramakamera am Rathaus in Ferlach

Die Stadtgemeinde Ferlach ist um eine weitere Attraktion reicher. Durch die neu angeschaffte und hochauflösende 360° Panoramakamera mit dem attraktiven PanoCloud Viewer, realisiert durch die Firma WMS WebMediaSolutions GmbH in Klagenfurt, wird die Stadtgemeinde Ferlach nun zukünftig weltweit auf den Internetplattformen präsent sein.

Stammkunden und zukünftige Gäste können sich so einen sehr guten Eindruck und Überblick von der schönen Region mit samt den unzähligen Möglichkeiten an sportlichen Aktivitäten, Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen machen.

Für kurzentschlossene Tagesgäste bieten wir damit eine gute Übersicht zu den aktuellen Wetterverhältnissen um geplante Touren auch umzusetzen.

Direkter Zugriff über das Livebild auf den Internetplattformen und auf unsere Stadtgemeinde Homepage, ermöglicht es unseren Gästen sich auch gleich ein passendes Zimmer/Appartement oder auch Ferienhaus auszusuchen, prompt zu buchen oder Kontakt aufzunehmen.

Selbstverständlich kommen auch Interessenten an einem Gewerbestandort in Ferlach nicht zu kurz und finden mit einem Klick die neuesten Informationen dazu.

Wir freuen uns, unsere Wirtschafts- und Tourismusbetriebe in der Stadtgemeinde Ferlach und der Region damit nachhaltig zu unterstützen.



Ihr
Sven Skjellet

ph iller



Das Motto im Autohaus Kinzel: persönlich – freundlich – familiär

Das Toyota Autohaus Kinzel ist seit über 49 Jahren der Spezialist für alle Toyota-Modelle in Kärnten. Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel und sein 16-köpfiges Profi-Team sind erste Ansprechpartner für die gesamte **Toyota Hybrid-Palette inklusive Service-Check**. Der Betrieb zeichnet sich vor allem durch **hohe Professionalität, guten Service** und die **erstklassige Fachwerkstätte** aus. Auch die vielen langjährigen Stammkunden sind von der Qualität und den Leistungen im Autohaus Kinzel überzeugt: Denn Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie faire Preise. Und das Team hat immer ein offenes Ohr für alle Anliegen.

Ein Highlight sind auch die neuen Toyota-Modelle: Die **neue RAV4-Generation** ist als 2WD Benzin mit Schalter oder Automatik lieferbar, aber auch als 2WD- oder 4WD-Hybrid mit Automatik. Und der **neue Corolla** – das meistverkaufte Modell der Welt – steht für Qualität, Langlebigkeit und Leistung. Überzeugen Sie sich selbst: Hier gibt es die beste Beratung und genügend Zeit für Probefahrten.

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

DER NEUE RAV4
HYBRID SUV.
KEINE HALBEN SACHEN.

TOYOTA
ALLWAYS A BETTER WAY

#hybridnow

Mehr erfahren: toyota.at
Normverbrauch kombiniert: 4,5 – 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 102 – 138 g/km.

Toyota Autohaus KINZEL
Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Information zur Riesenbärenklau

Die Riesenbärenklau zählt in Österreich zu den invasiven Neophyten (gebietsfremde Pflanzenarten, welche das Potenzial besitzen, sich massenhaft zu vermehren). Durch seine Verbreitung in einem fremden Gebiet kommt es zu **unterschiedlichsten Problemen**:

- der Pflanzensaft enthält sogenannte „Furanocumarine“, welche phototoxisch wirken. Das heißt, kommt menschliche Haut in Kontakt mit dem Pflanzensaft, können in Verbindung mit Sonnenlicht Schwellungen und Rötungen der Haut auftreten.
- Erhöhte Erosionsgefahr an Bach- und Flussläufen bei starkem Vorkommen.
- Verdrängung seltener heimischer Pflanzenarten.

Die Riesenbärenklau wird oft mit dem Engelwurz bzw. der nicht giftigen Wiesenklau verwechselt. Die wesentlichen **Hauptmerkmale der giftigen Riesenbärenklau** sind:

- die Blütenstände sind beim Riesenbärenklau mind. 50cm im Durchmesser und besitzen 50-150 Blütenstrahlen
- die Einzelblätter sind zugespitzt und eher hellgrün und kurz behaart



Der Riesen-Bärenklau ist eine bis zu fünf Meter hohe Staude mit kräftigen, oft rot gesprenkelten, hohlen Stängeln, deren Durchmesser bis zu zehn Zentimeter betragen kann.

Beim Beseitigen der Riesenbärenklau gilt es folgendes zu beachten:

- Beim Entfernen der betroffenen Pflanze sollte entsprechende Schutzkleidung getragen werden (inklusive Schutzbrille).
- Die Entfernung von blütentragenden Stängeln reicht nicht aus, da aus dem oberen Anteil der Wurzel erneut schnell ruhende Knospen austreiben. **Die Wurzel sollte ausgegraben werden.**
- Anfallendes Schnittgut sollte fachgerecht entsorgt werden (z.B. kostenlose Entsorgung beim Altstoffsammelzentrum).
- Nachkontrolle im Folgejahr bereits ab April und sofortige Entfernung neuer Pflanzen.

Ervin Hukarevic

Stadtrat

Referent für Umwelt, Jugend und Inklusion



Flurreinigungsaktion 2019

Wie schon in den vergangenen Jahren reinigten auch heuer wieder freiwillige Helfer, darunter die Ferlacher Jagdgesellschaft, die Windisch Bleiberg-Bodental Jagdgesellschaft, der Förderungsverein zur Erhaltung des Werksgerinnes, Fischereiverein Thymallus, Freiwillige Feuerwehr Unterferlach, sowie die Freiwillige Feuerwehr Ressnig, einen großen Teil des Gemeindegebietes. Sie sammelten eine Menge achtlos weggeworfenen Müll und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Natur und Tierwelt.

Das Umweltamt und ich bedanken uns recht herzlich bei allen fleißigen Sammlern und Sammlerinnen, die uns heuer wieder mit großem Fleiß und Engagement unterstützt haben.



Freiwillige Feuerwehr Unterferlach im Einsatz für eine saubere Umwelt.

Illegale Ablagerungen von Strauchschnitt und Gartenabfällen im Wald verhindert Artenvielfalt

Auch Gartenabfälle sind Abfälle, die nach dem Abfallwirtschaftsgesetz dementsprechend entsorgt gehören. Vielen „Schwarz-Entsorgern“ sei wahrscheinlich nicht klar, dass sie gesetzwidrig handeln, da es sich ja um biogene Abfälle handle,

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

JERNEJ

die Großteils verrotten. Da in unseren Gärten auch viele nicht heimische Pflanzen kultiviert werden, sind negative Auswirkungen auf unsere natürliche Umwelt zu bedenken.

Wer Gartenabfälle in den Wald kippt, stört damit den Nährstoffhaushalt ganz erheblich. Statt der früheren Artenvielfalt wachsen dort bald nur noch Brennnesseln, die den Stickstoff aus den Gartenabfällen lieben. Viele wichtige Tier- und Pflanzenarten hingegen verschwinden.

Durch den Nährstoffeintrag wird die angestammte Lebensgemeinschaft verdrängt. Brennnesseln beherrschen das Bild. Nicht heimische Gartenpflanzen wie z. B. das Schneeglöckchen breiten sich aus. Gartenabfälle setzen Nitrat frei - in Mengen, die der Wald nicht binden kann. Folglich kann es ins Grundwasser gelangen, die die Trinkwassergewinnung und die Trinkwasserqualität maßgeblich beeinflussen.

Gartenabfälle in Wald und Flur müssen beseitigt werden. Die Kosten dafür sind letztlich von allen zu tragen: für das Personal, das die Pflanzenabfälle aufsammelt, für die Depositionierung, sowie für die Verfolgung der illegalen Entsorgung. Wer seine Gartenabfälle in Wald und Landschaft entsorgt, verstößt gleichzeitig gegen Abfallrecht, Wasserrecht, Landschaftsrecht und Forstrecht.

In diesem Zusammenhang möchten wir daher darauf hinweisen, dass

- Baum- und Strauchschnitt
 - Kompost
 - Thujen-, Schilf-, Wurzel-, Laub- sowie Grünschnitt
- kostenlos** im Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Ferlach entsorgt werden kann.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mittwoch 14 - 17 Uhr, **Freitag** 12 - 17 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 9 - 11.30 Uhr

Zusätzlicher Grünschnitttag von April bis Oktober:

Dienstag 16 - 19 Uhr (ausschließliche Annahme von Grünschnitt)

UMWELTTELEFON

04227/2600-36 oder 0664/88872870



Jugendzentrum

Unser Jugendzentrum „young@ferlach“ gibt es nun bereits seit neun Jahren in unserer Gemeinde. Dass die fachliche Arbeit auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist, zeigte auch der Besuch des Kinderrechte-Ausschusses des österreichischen Bundesrates. Die Vorsitzende Frau Daniela Gruber-Prunner stellte dankend fest, dass unser Jugendzentrum Kindern und Jugendlichen genau das ermöglicht, wofür Kinderrechte stehen, und sie die erfahren Eindrücke als best-practice Beispiel für die Jugendarbeit in Gemeinden und der praktischen Umsetzung der Kinderrechte, mitnehmen.

An dieser Stelle möchte ich auch gleich auf das Sommerferienprogramm und Neuerungen ab Herbst hinweisen, welche – wie bisher – allen Kindern und Jugendlichen auf freiwilliger und kostenfreier Basis zur Verfügung stehen.

Wir starten am 5. Juli mit einem Schulabschluss-Frühstück in eine Ausflugswoche, welche uns zu unterschiedlichen Zielen führt: nach Italien in den Wasserpark Aqualandia, zum Go-Kart ins Fahrsicherheitszentrum, auf den Affenberg, mit der Alpenachterbahn durch die Nockberge und auf eine Wanderung durch die Tscheppaschlucht. Darüber hinaus sind wir

Der SOMMER Schlussverkauf hält Einzug

Viele Stücke haben wir bereits jetzt für Sie stark reduziert:

• **Attraktive Angebote aus dem ganzen Sortiment**

• **Dirndl- und Trachtenkollektion bis zu -50%**

Vorbeischaun lohnt sich!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen erholsamen Sommer!

auch beispielsweise mit mobilen Fussballtoren und anderen Spielen im Stadtpark oder im Strandbad Ressnig vor Ort.

Geöffnet ist das JUZ in den Sommerferien bis 19. Juli, jeweils Montag - Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr, bevor es auch für uns in den Sommerurlaub geht.

Diese Zeit wird für einen Teil-Umbau genutzt, um mit 2. September wieder im neuen Glanz geöffnet zu haben, und um im Herbst dann mit einem neuen Angebot zur Verfügung zu stehen. In Kooperation mit dem Together Point Ferlach wird es ab Mittwoch, den 25. September, 7:00 Uhr morgens, wöchentlich die Möglichkeit eines „Frühstücks vor Schulbeginn“, im Jugendzentrum geben. Sowie jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr ausschließlich für Kids im Alter von acht bis 12 Jahren, im Rahmen eines eigenen Kids-Days, geöffnet sein. Ab Herbst ist auch der sowohl mit Tontechnik, als auch mit Schlagzeug vollausgestattete Proberaum für Bands wieder kostenfrei verfügbar.

Für Informationen steht das Team des Jugendzentrums unter der Leitung von Meggie Meesters jederzeit im Jugendzentrum am Hauptplatz 5, oder auch telefonisch unter 0664/73798864 oder 0650/3334995 bereit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und allen Schülerinnen und Schüler schöne Sommerferien.

Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarevic

Lieber Ferlacherinnen, geschätzte Ferlacher, dragi Borovljani !

Die Vorbereitungen für die Hauptplatzsanierung sind in vollem Gange. In den letzten Wochen sind die Ausschreibungen für diverse Arbeiten erfolgt. Im Herbst wird die Wasserleitungs-sanierung sowie die Oberflächenentwässerung in Angriff genommen. Ich bitte schon jetzt um Nachsicht bei den angrenzenden Bewohnerinnen und Bewohnern, aber diese Arbeiten sind leider unumgänglich.

Bei der Hauptplatzerneuerung wurden noch einige Veränderungen, die seitens der Bevölkerung vorgeschlagen wurden, mitberücksichtigt. Natürlich ist das noch nicht der letzte endgültige Plan.

In näherer Zukunft stehen auch einige Brückensanierungen an, die gemacht werden müssen.

Ich wünsche Euch allen erholsame Ferien und schöne Urlaube und lade Sie ein, auch unsere Umgebung zu erkunden und die heimischen kulturellen und gastlichen Angebote zu nutzen.

Težišče delovanja mojega referata je trenutno priprava na sanacijo in novo ureditev glavnega trga. Razpisi so v teku in jeseni se bo začela prva faza del. Obnova naj bi bila zaključena oktobra 2020.

Želim vse bralkam in bralcem lepe počitnice in prijetne dopuste. Hkrati vas vabim, da uživate tudi naše lepote kraja in raznovrstne ponudbe, ki jih organizira občina ali druga društva.

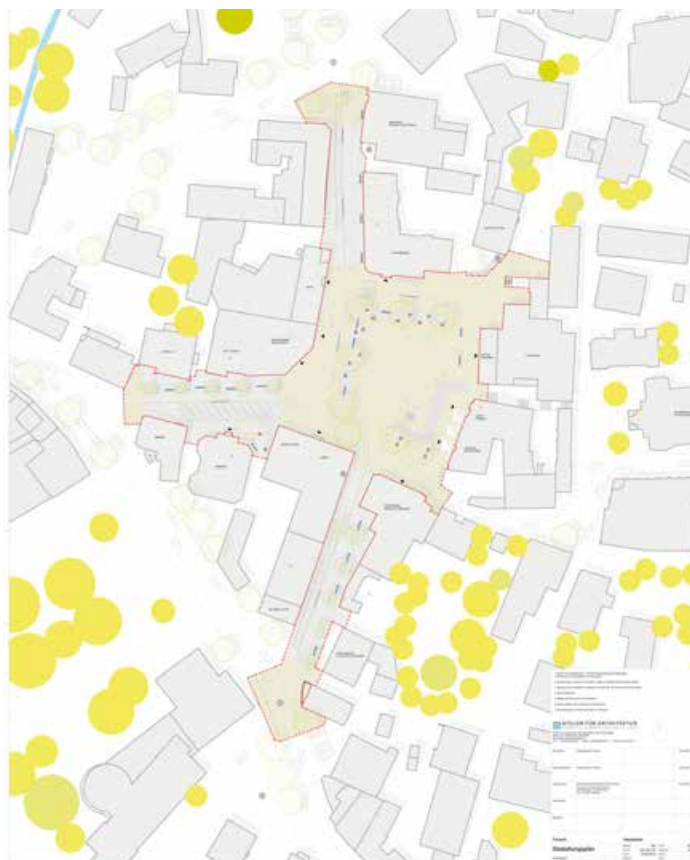
Ihr/Vaš
STR/MS Mag. Roman Verdel



Mag. Roman Verdel

Stadtrat

Referent für Hoch- und Tiefbau und Verkehr



Beliebte Muttertagsaktion fällt der neuen Datenschutzgrundverordnung zum Opfer

Die beliebte Muttertags-Aktion der Stadtgemeinde Ferlach darf auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen leider nicht mehr durchgeführt werden.

Bitte vormerken !!!

3. Rosentaler Tandel- & Kinderflohmarkt im Gaston-Glock-Park

Am **06.10.2019**, bei Schlechtwetter eine Woche später am **13.10.2019**.



Kein freier Seezugang mehr am Ratzteich

Die Besitzerin und das Land Kärnten fanden dieses Jahr keine Einigung, deshalb gibt es 2019 keinen freien Seezugang mehr am Ratzteich



LANGGNER

GmbH

Spenglerei

Dachdecker

Installationen

Solar

Heizung

Lüftung

Waidischerstraße 15

9170 Ferlach

Tel. 04227/2416

Fax 04227/2416-89

office@langgner.at

www.langgner.at

Gemeinsam für eine starke Region – Alpen-Adria-Pannonia

In einer hochkarätigen Besetzung fand am 14. Mai eine Podiumsdiskussion zum Thema „Alpe-Adria- Pannonia - eine Zukunftsregion der EU“ im Rathaus Klagenfurt statt. Auf Einladung von Bundesratspräsident Ingo Appé und dem Urban Forum diskutierten der Präsident der 2. Kammer Sloweniens Alojz Kovšca, die slowenische Botschafterin Ksenija Škrilec, der Direktor des Balassi Institut in Ungarn Anzelm Bárány, der Kärntner Landtagspräsident Reinhart Rohr und die Kärntner Landtagsabgeordnete Ana Blatnik. Als Länderkammer ist es Appé wichtig, den Bundesrat auch in die Länder zu bringen. Mit dieser Veranstaltung hat Appé im Bundesrat den ersten Schritt gesetzt und den Bundesrat nach Kärnten gebracht.

Als Hausherrin begrüßte Maria-Luise Mathiaschitz die Gäste und betonte in ihren Grußworten, dass das Gemeinsame nicht erst bei der Grenze beginne, sondern vor der Haustüre. Appé plädierte in seiner Rede für eine Intensivierung der grenzenlosen Zusammenarbeit in Europa – anstelle von Grenzen in den Köpfen der Menschen. „Grundsätzlich gilt für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit: gemeinsam sind wir stärker“, so Ingo Appé. Seitens aller Diskussionsteilnehmer wurde hervorgehoben, dass zukünftig die Vernetzung der Regionen noch mehr intensiviert gehöre. Alpe-Adria-Pannonia, der Zusammenschluss der 16 Regionen könnte eine gute Marke sein um die Zusammenarbeit zu fördern und zu intensivieren. Kärnten kann hier als Schnittstelle fungieren, denn neben dem Generalsekretariat der Alpen-Adria-Allianz wird jetzt ein permanentes Sekretariat der Alpen-Adria-RektorInnenkonferenz (AARC) und ein gemeinsames Sekretariat im Rahmen des Netzwerks „New Alpe-Adria Network of Chambers“ (NAAN) in Klagen-

furt installiert, berichtet LP Reinhart Rohr. Die bereits begonnene Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Innovation, Naturschutz, Kultur oder aber auch im Tourismus kann somit noch besser ausgebaut werden. Landtagsabgeordnete Blatnik betont, dass das Europa in dem wir leben nicht selbstverständlich ist. Um in einem Europa des Friedens weiterleben zu können, muss das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt werden, ist Blatnik überzeugt.

Einig waren sich alle, dass nur ein gemeinsames Europa auch ein starkes Europa sei. Ein Lichtbildvortrag von Raumplaner und Buchautor Peter Graner gewährte Einblicke in alle Regionen. Musikalisch umrahmt, natürlich mehrsprachig, wurde die Veranstaltung vom Chor des Jahres 2018 „Die ChorHerren“.



v.l.n.r. Bernhard Müller (Urban Forum), LP Reinhart Rohr, Slowenischer Präsident der 2.Kammer Alojz Kovšca, Bgm. Maria-Luise Mathiaschitz, Botschafterin Ksenija Škrilec, BRP Ingo Appé, Peter Graner, LAbg. Ana Blatnik, Dir. Anzelm Bárány (Balassi Institut in Ungarn)

DER MAZDA CX-3
SEHNSUCHT TRIFFT WIRKLICHKEIT





NUR FÜR KURZE ZEIT:
MAZDA JETZT-BONUS!

*Aktion gültig für Mazda CX-3 bei Kaufabschluss bis 31.07.19 und Zulassung bis 30.11.19. Angebot gültig solange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Verbrauchswerte: 4,4 – 7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen: 114 – 160 g/km, Symbolfoto.

Gautsch
• FERLACH •

Kirschentheuer 60 • 9162 Strau/Ferlach
Tel. 04227/56 00 • Mobil 0664/233 77 43
ronald.gautsch@auto-gautsch.at • www.auto-gautsch.at

Kinderfilmabend
**Ente gut!
Mädchen allein
zu Haus**
Donnerstag,
6. August 2019
20:00 Uhr

familienfreundliche Gemeinde

Sommerkino

IM GASTON-GLOCK-PARK FERLACH

dienstags und donnerstags vom 1. bis 20. August 2019 jeweils ab 20:30 Uhr

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Ferlach präsentiert:

Eintritt frei!

Kinderrechte Ausschuss des Bundesrates zu Gast in Klagenfurt und Ferlach

Der Kinderrechte Ausschuss wurde vor drei Jahren im Bundesrat, anlässlich des 30igsten Geburtstages der Kinderrechte Konvention ins Leben gerufen. Damit hat Österreich einen von lediglich drei Kinderrechte-Ausschüssen in ganz Europa. Als Länderkammer sind die Bundesräte am regelmäßigen Austausch mit den Bundesländern interessiert, dazu bereist der Ausschuss das Bundesland des jeweiligen Vorsitzenden. Bundesratspräsident Ingo Appé konnte im Mai den Ausschuss in Kärnten begrüßen.

Mit einer Sitzung des Ausschusses für Frauen, Generationen und Integration im Kärntner Landtag unter der Leitung der Ausschussvorsitzende SPÖ-LAbg. Ana Blatnik startete der eintägige Besuch der BundesrätInnen. Auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Beate Pretzner und Landtagsabgeordneter Reinhart Rohr nahmen an der Sitzung teil, um mit dem Kinderrechte-Ausschuss über Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche zu diskutieren. Diese Besuche nützen die BundesrätInnen, um mit den Ländern konkrete Themen zu besprechen, aber auch um Best-Practice Beispiele auszutauschen. „Diese Impulse und Anstöße nehmen wir mit nach Wien, um gemeinsam und überfraktionell Initiativen zu setzen, damit das Leben

von Kindern verbessert wird – das ist das ZIEL dieses Ausschusses“, so die Ausschuss-Vorsitzende Daniela Gruber-Pruner. Nach dem Landtag ging es für die BundesrätInnen in die Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärntens. Dort wurde ausführlich über den Schutz und die Sicherung von Kinderrechten gesprochen. Als Best Practice Beispiel besuchten die Bundesrätinnen das Mädchenzentrum in Klagenfurt sowie das Jugendzentrum „Young@Ferlach“ vor Ort.



Besuch im Jugendzentrum „young@ferlach“ in der Stadtgemeinde Ferlach

Unterstützung für ältere Menschen in den Hitzemonaten

Die Folgen des Klimawandels sind deutlich spürbar. Aus diesem Grund wird ein Service für Senioren in Ferlach organisiert.

Die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen ist eine der greifbarsten direkten Auswirkungen des Klimawandels, die sich sehr stark auf die Gesundheit der Menschen auswirkt. Aufgrund der Klimaerwärmung ist aber nicht nur mit einem gehäuftem Auftreten von anhaltenden intensiven Hitzeperioden, sondern auch mit einer Zunahme der Lufttemperatur zu rechnen. Vor allem ältere bzw. kranke Menschen leiden unter den langanhaltenden hohen Temperaturen. Außerdem stellen bei Hitze alltägliche Erledigungen wie das Einkaufen, Arztbesuche und Ähnliches große Herausforderungen dar. Deshalb wurde das Projekt „Hitzekümmerer“ der KLAR! Rosental mit dem Verein LAiF- Lebenswertes Altern in Ferlach initiiert.

Was ist der „Hitzekümmerer“?

Fahrten-Service für ältere Personen in der Gemeinde Ferlach und Umgebung • Unterstützung bei Erledigungen, wie Einkaufen, Arzttermine, Besuche im Altersheim, Friedhofsbesuche, usw. •

Die Fahrten sind kostenlos und werden von den ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereines LAiF durchgeführt. Die Anmeldung sowie Mitgliedschaft beim Verein LAiF (inkl. Haftpflichtversicherung) ist im Rahmen des Projekts kostenlos.

Informationen unter Verein LAiF, Telefon 0677 6130 6780, E-Mail: vereinlaif@gmail.com



© RKaerntenZupanc

7.
Alpen-Adria-
Weinfest

Samstag,
03. August 2019
NEU ab 17:00 Uhr
Gaston-Glock-Park



Pfarrkirchtag Matzen

Die Pfarren Glainach, St. Margareten und Ferlach laden zum PFARRKIRCHTAG am

Annatag, dem 26. Juli 2019

auf dem Matzen ein.

Festmesse mit Volksgesang beginnt um 9.30 Uhr.

Auffahrt über Waidisch auf die Raut möglich – ab dort ca. 90 Minuten Fußmarsch oder Sie gehen ab Dollich oder Glainacher Wiese über die Raut – ca. 2 1/2 Stunden. Gut markierter Aufstieg.



Erfolgreich
lernen in den
Sommerferien!

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Sommer-Intensivkurse
von 12.8. – 6.9.2019



A. Bergmann

Lernquadrat Klagenfurt
Dr. Arthur-Lemisch-Platz 7
Tel. 0463 – 501 585
klagenfurt@lernquadrat.at



>>Bücherei ist
mehr als Lesen<<



Vorlesen und Basteln



Für Kinder ab 5 Jahren.

Donnerstag, **22. August 2019**
um **16.00 Uhr**

**Stadtbücherei
Ferland**

Kinder die noch nicht die Volksschule besuchen, bitte in Begleitung eines Erwachsenen.



>>Bücherei ist
mehr als Lesen<<



Spiele- Nachmittag



Für Familien und Kinder ab 6 Jahren.

Donnerstag,
1. August & 5. September
jeweils von
16.00 - 18.00 Uhr

**Stadtbücherei
Ferland**

Kinder die noch nicht die Volksschule besuchen, bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

**14. Rosentaler
Pohačafest**
mit Kärntner Schmankerln
eine Initiative der Stadtgemeinde Ferlach



**Sonntag,
25. August 2019**
Gaston-Glock-Park, Ferlach



Vereinsobfrauen, Vereinsleute und Dorfgemeinschaften aufgepasst!

Wie in den Vorjahren, besteht die Möglichkeit, sich aktiv beim Pohača-Fest zu beteiligen. Marktstände werden wieder seitens der Veranstalterin zur Verfügung gestellt, wo selbstgemachte Pohačen und einheimische Produkte für die Vereinskasse verkauft werden können. Telefonische Anmeldung unter 04227/2600-12, Hr. Koller.

Ferlacher Terminkalender

Juli – Oktober 2019



Wiederkehrende Termine

WOCHENMARKT

Jeden Freitag 08:00 – 14:00 Uhr,
Hauptplatz Ferlach

Jeden 1. Dienstag im Monat

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung von RA-Kanzlei
Mag. Dr. Mirko Silvo Tischler & Partner
Rathaus Sitzungssaal 14:00 - 15:00 Uhr

Jeden 1 und 3. Mittwoch im Monat

Beratung und Service rund ums Hörgerät
und Hören der Firma Neuroth, Rathaus,
ÖGB Raum 09:00 – 12:00 Uhr

13. Juli bis 28. September

Samstags und Sonntags Rosentaler
Dampfzüge + Technikmuseum Historma

Veranstalter: Nostalgiebahnen in Kärnten
Informationen unter: www.nostalgiebahn.at

Juli 2019

Freitag, 05. Juli 2019

Grillfest

Ort: Stockschießanlage WSG KESTAG
Zeit: 11:00 Uhr
Veranstalter: PVÖ – OG Ferlach

CD Präsentation – Die Volxbradler

Ort: Rathaus Ferlach
Zeit: 19:00 Uhr
Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Ferlach

Freitag 05. – Samstag, 06. Juli

Glühwürmchenfest – Zeltlager

Ort: Arbeiterheimwiese
Veranstalter: Kinderfreunde Ferlach

Sonntag, 07. bis Freitag, 19. Juli

Funtastico Ferlach 2019

Ort: Ballspielanlage Ferlach

Zeit: Mo – Fr. von 9 bis 17 Uhr
Veranstalter: Funtastico Sports,
Mehr Infos unter: www.funtastico.at

Sonntag, 07. Juli 2019

Frühstücksbuffet – Sonntags Brunch

Ort: Schlosscafé Ferlach
Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstalter: Schlosscafé Ferlach

Pfarrfest in Unterloibl

Ort: Kirche Unterloibl
Zeit: 10:00 Uhr
Veranstalter: Pfarre Ferlach

Donnerstag, 11. Juli 2019

Kamishibai – Erzähltheater

Ort: Stadtbücherei Ferlach
Zeit: 16:00 Uhr
Veranstalter: Stadtbücherei Ferlach

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli

Internationales Fliegertreffen mit Flugshow

Ort: Flugplatz Glainach-Ferlach
Zeit: ab 08:00 Uhr
Veranstalter: Flugsportclub Ferlach

Samstag, 13. Juli 2019

Oldtimerfest „Nostalgie Total“

Ort: Historama
Zeit: ab 10:30 Uhr
Veranstalter: Nostalgiebahnen in Kärnten

5. Ferlacher Beachvolleyballturnier

Ort: Strandbad Ressenig
Zeit: 08:30 Uhr
Veranstalter: SJG Ferlach

Freitag, 19. Juli 2019

COUNTRYFEST (das Original)

mit der europ. Top-Gruppe ROCK'N RODEO
Ort: Westerncity beim Rüsthaus Glainach-Tratten
Zeit: ab 20:30 Uhr
Veranstalter: FF Glainach-Tratten

Sonntag, 21. Juli 2019

Frühschoppen der FF Glainach-Tratten mit der Band „Hello Again“

Ort: Westerncity beim Rüsthaus Glainach-Tratten
Zeit: ab 11:00 Uhr
Veranstalter: FF Glainach-Tratten

Kirchtag Sapotnica

Ort: Sapotnica
Zeit: 10:30 Uhr
Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Mittwoch, 24. Juli 2019

Ausflug zum Großglockner

Treffpunkt: alter Billa
Zeit: 08:00 Uhr
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Freitag, 26. Juli 2019

Pfarrkirchtag auf der Matzen

Ort: Matzen
Zeit: 09:30 Uhr
Veranstalter: Pfarre St. Margareten

Kammerkonzert

Ort: Rondeau Ferlach
Zeit: 20:00 Uhr
Veranstalter: Kulturring der Stadt Ferlach

Sonntag, 28. Juli 2019

Frühschoppen

Ort: Rüsthaus Unterferlach
Zeit: 10:00 Uhr
Veranstalter: FF Unterferlach

Kirchtag Windisch Bleiberg

Ort: Windisch Bleiberg
Zeit: 08:30 Uhr
Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Kirchtag Kappel an der Drau

Ort: Kappel an der Drau
Zeit: 10:30 Uhr
Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Wir feiern unser 30 Jahr-Jubiläum – Pizzeria Topolino



Dienstag Ruhetag!

Unser tägliches Angebot:

Bodenständige Küche, Nudelgerichte
und unsere Pizzen aus dem Holzofen
ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN!

**Jetzt neu: Pasta & Pizza-Pass
9 + 1 Gratis!**



Waagplatz 4 • A-9170 Ferlach • 04227-2732

Die Freiwillige Feuerwehr
WAIDISCH
lädt ein
zum
Dorffest
4. AUGUST 2019
ab 10.30 Uhr auf den Dorfplatz in Waidisch
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!
Der Reinerlös wird ausschließlich zur Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften verwendet.
Um zahlreichen Besuch bittet die Kameradschaft der FF Waidisch

PLASCH
70 JAHRE JUBILÄUM
Jubiläumfest
70. ANNAKIRCHTAG
28. JULI ★ 11 UHR
★ Live Musik
★ Kinderprogramm
★ Streichelzoo
★ Hüpfburg
Jubiläums-Schmankerl
Großes Gewinnspiel um 18 Uhr!
www.gasthof-plasch.at

70. Annakirchtag – 70 Jahre Gasthof Plasch

Ort: Gasthof Plasch

Zeit: 11:00 Uhr

Veranstalter: Gasthof Plasch

August 2019**Montag, 29. Juli bis 02. August****Fußballcamp in Ferlach**

Ort: NMS Ferlach

Veranstalter: Stars camps,

Infos: www.starcamps.at**Donnerstag, 01. August 2019****Spielenachmittag**

Ort: Stadtbücherei Ferlach

Zeit: 16:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbücherei Ferlach

Sommerkino mit feierlichem Empfang der Weltmeisterin Vanessa Herzog

Film: „Die Sch’tis in Paris“

Ort: Gaston-Glock-Park

Zeit: 20:30 Uhr

Samstag, 03. August 2019**Aquathlon**

Ort: Strandbad Reßnig

Zeit: ab 08:00 Uhr

Veranstalter: www.ferlach-triathlon.at**Dampfzug zum Villacher Kirchtag**

Ort: Bahnhof Ferlach

Abfahrt: 12:00 Uhr

Veranstalter: Nostalgiebahnen in Kärnten

7. Alpen-Adria-Weinfest

Ort: Gaston-Glock-Park

Zeit: 17:00 – 23:00 Uhr

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Ferlach

Sonntag, 04. August 2019**Frühstücksbuffet – Sonntags Brunch**

Ort: Schlosscafé Ferlach

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter: Schlosscafé Ferlach

Dorffest

Ort: Unter der Linde

Zeit: ab 10:30 Uhr

Veranstalter: FF Waidisch

Dienstag, 06. August 2019**Sommerkino: „Ente gut! Mädchen allein zu Haus“**

Ort: Gaston-Glock-Park

Zeit: ab 20:00 Uhr

Veranstalter: Kulturreferat Stadtgemeinde Ferlach

Mittwoch, 07. August 2019**Dorffest – Grillabend**

Ort: Altes Feuerwehhaus Unterbergen

Zeit: Ganztägig

Veranstalter: FF Unterbergen

Hymnos Akathistos

Ort: Stadtpfarrkirche Ferlach

Zeit: 18:30 Uhr

Veranstalter: Stadtpfarrkirche Ferlach

Donnerstag, 08. August 2019**Sommerkino: „The Age of Stupid – Revisited“**

Ort: Gaston-Glock-Park

Zeit: ab 20:00 Uhr

Veranstalter: Kulturreferat Stadtgemeinde Ferlach

Samstag, 10. August 2019**Kasnudlfest**

Ort: Stockanlage der WSG Kestag

Zeit: 10:30 Uhr

Veranstalter: SPÖ Ferlach Sektion 1

Sonntag, 11. August 2019**Ferlacher Kirchtag**

Ort: Kirche Dollich

Zeit: 09:00 Uhr

Veranstalter: Pfarre Ferlach

Kirchtag Loibltal

Ort: Kirche Loibltal

Zeit: 10:30 Uhr

Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Montag, 12. August 2019**Nachkirchtag – Hendlschmaus**

Ort: Gasthaus Schneerose

Zeit: 12:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Dienstag, 13. August 2019

Sommerkino: „Womit haben wir das verdient?“

Ort: Gaston-Glock-Park
 Zeit: ab 20:00 Uhr
 Veranstalter: Kulturreferat Stadtgemeinde Ferlach

Donnerstag, 15. August 2019

Sommerkino: „HERRliche Zeiten“

Ort: Gaston-Glock-Park
 Zeit: ab 20:00 Uhr
 Veranstalter: Kulturreferat Stadtgemeinde Ferlach

Freitag, 16. August 2019

Dorffest – Dorfdisco

Ort: Altes Feuerwehrhaus
 Zeit: 20:00 Uhr
 Veranstalter: FF Unterbergen

Samstag, 17. August 2019

17. EU-Kirchtag

Ort: Alter Loibl
 Zeit: ab 08:00 Uhr
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach & Gemeinde Trzic

Dorffest – Grillabend

Ort: Altes Feuerwehrhaus
 Zeit: 19:00 Uhr
 Veranstalter: FF Unterbergen

Sonntag, 18. August 2019

Frühschoppen

Ort: Altes Feuerwehrhaus
 Zeit: 11:00 Uhr
 Veranstalter: FF Unterbergen

Vierparrenfest/Kirchtag Kappel an der Drau

Ort: Kirche Kappel
 Zeit: 10:00 Uhr
 Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Kirchtag Seidolach

Ort: Seidolach
 Zeit: 09:00 Uhr
 Veranstalter: Pfarre St. Margareten

Dienstag, 20. August 2019

Sommerkino: „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“

Ort: Gaston-Glock-Park
 Zeit: ab 20:00 Uhr
 Veranstalter: Kulturreferat Stadtgemeinde Ferlach

Mittwoch, 21. August 2019

Wörtherseerundfahrt – Minimundus

Treffpunkt: alter Billa
 Zeit: 08:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Donnerstag, 22. August 2019

Lesen und Basteln

Ort: Stadtbücherei Ferlach
 Zeit: 16:00 Uhr
 Veranstalter: Stadtbücherei Ferlach

Sonntag, 25. August 2019

14. Rosentaler Pohaca Fest mit Kärntner Schmankerln

Ort: Gaston-Glock-Park
 Zeit: ab 8:30 Uhr
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

September 2019

Sonntag, 01. September 2019

Frühstücksbuffet – Sonntags Brunch

Ort: Schlosscafe Ferlach
 Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr
 Veranstalter: Schlosscafe Ferlach

Kirchtag Kirschentheuer

Ort: Kirche Kirschentheuer
 Zeit: 10:30 Uhr
 Veranstalter: Pfarre Kappel an der Drau

Mittwoch, 04. September 2019

Draufähre

Ort: Glainach
 Zeit: 13:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Stammtisch für Pflegenden Angehörige, Gesprächsrunde und Herbstgespräche

Ort: ÖGB Raum/Rathaus
 Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

Donnerstag, 05. September 2019

Spielenachmittag

Ort: Stadtbücherei Ferlach
 Zeit: 16:00 Uhr
 Veranstalter: Stadtbücherei Ferlach

Samstag 7. – Sonntag 8. September

Spezialwochenende – Oldtimerbus und Straßenbahn

Ort: Historama
 Veranstalter: Nostalgiebahnen in Kärnten

Sonntag, 08. September 2019

HI. Messe mit Kräutersegnung

Ort: Stadtpfarrkirche Ferlach
 Zeit: 09:30 Uhr
 Veranstalter: Pfarre Ferlach

Sonntag, 15. September 2019

Tag des Kindes

Ort: Arbeiterheim Wiese
 Zeit: 09:00 Uhr
 Veranstalter: Kinderfreunde

Montag, 16. September 2019

Osteoporose Stammtisch

Ort: ÖGB Raum/Rathaus
 Zeit: 18:30 Uhr
 Veranstalter: SHG Osteoporose Ferlach

Mittwoch, 18. September 2019

Südsteirische Weinstraße

Treffpunkt: alter Billa
 Zeit: 08:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Oktober 2019

Mittwoch, 02. Oktober 2019

Ausflug ins Bodental

Treffpunkt: alter Billa
 Zeit: 12:00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

Stammtisch für Pflegenden Angehörige

Ort: ÖGB Raum/Rathaus
 Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

Samstag 05. Oktober 2019

Talschaftssingen Rosental

Ort: Rathaus Ferlach
 Zeit: 20:00 Uhr
 Veranstalter: Talschaft Rosental

Sonntag, 06. Oktober 2019

16. Rosentaler Abstimmungslauf

Ort: Strandbad Reßnig
 Zeit: 10:30 Uhr
 Veranstalter: KLC Klagenfurt

Cafe Nostalgicum

Ort: Rondeau Ferlach
 Zeit: 18:00 Uhr
 Veranstalter: Kulturring Ferlach

SANTICVM
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Polnische Botschafterin besucht Bundesratspräsidenten Ingo Appé in Ferlach



Die polnische Botschafterin bei der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadtgemeinde Ferlach.

Als Bundesratspräsident hat unser Bürgermeister viele internationale Besuche, die meisten davon besuchen ihn in der Hofburg Wien. Anders die polnische Botschafterin - bei einem kurzen Treffen anlässlich der Europäischen ParlamentspräsidentInnen-Konferenz in Wien schwärmte Ingo Appé so über seine Heimatstadt, dass die polnische Botschafterin Jolanta Róza Kozłowska nun prompt auf einen Höflichkeitsbesuch in Ferlach vorbeischaute.

Appé zeigte der Botschafterin bei ihrem Kurzbesuch das Ferlacher Büchsenmacher- und Jagdmuseum, die Gedenkstätte am Loiblpass, die Tscheppaschlucht, das Meerauge und die Holtenburg. Jolanta Róza Kozłowska war sichtlich beeindruckt von der Schönheit unseres Rosentals und den vielen Attraktionen in Ferlach.



Gemeinschaftspraxis – eine tolle Ergänzung

Gynäkologin Dr. Birgit Hauptmann und Kassenhebamme Edith Zancolo eröffneten ihre Gemeinschaftsordination. In Kooperation werden nun Frauen kompetent und erfahren von Beginn der Schwangerschaft bis zur Geburt begleitet. Zur Eröffnungsfeier gratulierten Vertreter der Stadtgemeinde Ferlach und aus dem Gesundheitswesen.



Kunsthandwerk im Frühling

Mehr als 20 Hobbykünstler zeigten Anfang April ihre Werke im Schloss Ferlach. Neben Dekorationsgegenständen, Schneiderarbeiten und Osterdeko konnte man auch beim kunstvollen Palmbuschenbinden zusehen.



Kunst trifft auf Handwerk

Bereits zum siebenten Mal lud Tamara Bergmann im Mai in ihre Tischlerei ein, wo Künstler aus dem Rosental ihre hochwertigen Produkte aus Naturmaterial präsentierten.



© Dieter Arbeiter

Ferlacher Kunsthandwerksmarkt

Am 15. und 16. Juni organisierten Belinda und Alfred Haijek im Rondeau des Schlosses Ferlach und im Gaston-Glock-Park den beliebten Ferlacher Kunsthandwerksmarkt. Neben den vielfältigen Kunstwerken gab es auch einen Familientag mit Hüpfburg, Ponyreiten, Streichelzoo und Kinderschminken sowie einen Charitytag mit Tombola zugunsten der Mamma-Ambulanz vom Brustzentrum im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan.



© Robert Poscheschnig



Der Ferlacher Wochenmarkt macht Einkaufen zum Erlebnis

Statement zum Wochenmarkt Ferlach: „Wo viele Freundschaften mit der Ferlacher Bevölkerung entstanden sind und wo wir wirklich herzlich aufgenommen wurden, zur Freude aller Beteiligten!“ Der Markt ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt zum Einkaufen, Plaudern und Gustieren.

Seit April 2018 verwandelt sich der Ferlacher Hauptplatz immer freitags zum Treffpunkt für gesellige Menschen. Zahlreiche Marktstandler bieten seit einem Jahr von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr Einheimischen und Gästen frisches Obst und Gemüse, herzhaftes Selchwaren, Milchprodukte, hausgemachte Süßspeisen, knuspriges Brot, Weine aus Slowenien, Holzprodukte, selbstgemachtes Rosentaler Kunsthandwerk und vieles mehr. Christine „die Gemüsefrau“, seit 2017 als eine der ersten Fieranten in Ferlach, zeichnet sich mit ihrem Unternehmen durch Qualität auf höchstem Niveau bei Gemüse, Obst, Fleisch und Nudelprodukten und Backwaren, die vorwiegend aus der Region stammen und im Lavanttal dem Paradies Kärntens selbst erzeugt werden, aus. Anja und Igor Ogris besser bekannt als "Zommstehn am Markt" sorgen am Ferlacher Wochenmarkt für ein besonderes Flair und verwöhnen die vielen lieben Gäste mit genussvollen Weinen, Käse, Salami und Pršut aus Slowenien...

Hendlgrillmeister Kasim Yürekli besucht Ferlach schon seit über 17 Jahren mit seinen knusprigen Grillhendl mit Kartoffelsalat und Semmel. Auch Annemarie Mikl aus Maria Rain ist seit 21 Jahren begeisterte Marktfierantin in Ferlach. Ihre mit eigenem Haden und Roggen zubereiteten Mehlspeisen, Brot, Reindlinge und Zuckerreinkerln und viele andere Süßspeisen, sind weit über das Rosental bekannt. Roswitha Langgner, bekannt als „Rosls Rumpelkiste“ verwöhnt die Besucher immer wieder mit Altbewährtem und ist eine tolle Frequenzbringerin für den Ferlacher Wochenmarkt. „Seppi“ Josef Bleiberschnig, der dreimalige Schinkenkaiser aus Möchling besticht durch seine reichhaltige Auswahl und Topqualität im Bereich Frischfleisch und veredelten Fleischprodukten! Von der Haussalami, Speck, Würste, Verhackerts, Streichwurst, Sulze, bis hin zu schmackhaftem Schweine- und Rindfleisch ist für jeden etwas dabei.

Matthias Rosenkranz verwöhnt die Besucher mit seinem Vorarlberger Bergkäse, dem cremigen Trüffelpilzkäse, Kärntner Bierkäse, feinen milden Ziegenkäse und lang gereiftem Gouda. Cevapcici, Pleskavica, Beef Tatar und slowenischen Strukli findet man bei den lieben Damen, Anita und Anna Dubravcic, aus einer Familien Fleischerei aus Trizic.

Unter dem Namen „Kräuterwerkstatt Mühlboden Drautal“ veredeln Nicole Stattmann und Andreas Strohmeier viele Naturprodukte die auf den Bergen und den Gärten Kärntens wachsen und gedeihen, unter anderem gibt es Kräuternessenzen, Kräuterole, Kräutertees, Kräutersalze, Kräutermischungen und auch Naturprodukte der Marke „Keora“ für Oberkärnten.

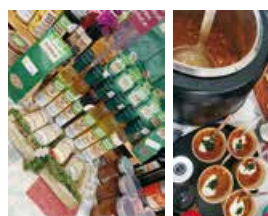
Sebastian Sommer ist Bäckermeister, der seinen Lebensunterhalt mit besten Vollkorngebäck bestreitet. Für die, die es gerne leichter mögen hat er auch Produkte wie das Toskanabrot im Programm. Aber auch Glundner Käse und Bauernbutter finden Sie auf seinem Stand.

Bei Robert Sorger finden die Besucher alles zum Thema Knoblauch, frischer Knoblauch in den Farben weiß, grün und schwarz und verschiedenste Produkte zum Thema Hanf. Klum Rebeka und Janez Oberstar präsentieren verschiedenste Holzprodukte von Besen, Körben, Holzbretteln, Siebe, Stühle, Tische bis hin zu Kochlöffeln und Windrädern aus dem slowenischen Dorf Ribnica. Bozo Cupic und seine Familie bietet eigene Orangen, Mandarinen, Granatapfel, Zitronen, Erdbeeren, Wassermelonen, Feigen, Marillen und Marmelade an. Alle Früchte kommen frisch vom Familien Bauernhof aus dem Netretva Tal in der Nähe von Dubrovnik.

Bei Hans Brückler aus Ebenthal findet man diverse Kärntner Nudeln, frisches Lamm- und Wildfleisch, Geflügel, frischen und geräucherten Fisch aus Kärnten, Honig, Senf sowie frisches Brot und Gebäck. Und auch ein lieber Freund aus St. Margareten, „Sepp“ Josef Wollte, verwöhnte die Besucher seit vielen, vielen Jahren mit Köstlichkeiten aus seiner eigenen Erzeugung. Für Sepp ist es äußerst erfreulich, dass er seinen wohlverdienten Ruhestand im Mai angetreten hat, andererseits ist es bedauerlich, dass der Ferlacher Wochenmarkt zukünftig ohne „Wollte Stand“ auskommen muss.

Der Ferlacher Wochenmarkt am Hauptplatz wird immer mehr zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt, bei dem das Einkaufen von qualitativ hochwertigen Produkten mit dem gemütlichen Verweilen am Markt bestens kombiniert wird und ist ein wichtiger Impulsgeber für die Stadtentwicklung.

Alle Fieranten sind gerne in Ferlach und einheitlich vom Flair und dem Interesse der Besucher begeistert. Vielen herzlichen Dank an die Fieranten und die vielen Besucher, Käufer und Stammgäste für die rege Teilnahme am Ferlacher Wochenmarkt!



Trink'Wassertag in Ferlach

Wasser ist Leben – ein Grund mehr dem „Wasser“ einen besonderen Ehrentag zu widmen. Am 14. Juni fand österreichweit der TRINK'WSSERTAG statt. Erstklassiges Trinkwasser aus dem Wasserhahn – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr: Eine sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser ist im internationalen Vergleich keine Selbstverständlichkeit. In Ferlach sorgt das Wasserwerk für hervorragendes Trinkwasser. Im Rahmen des Trinkwassertages informierten die Bediensteten des Wasserwerkes am Hauptplatz über ihre Tätigkeiten und zeigten, was hinter einer sicheren und störungsfreien Versorgung mit bestem Trinkwasser steckt. Das rund 164 Kilometer lange Rohrnetz verfügt über 2716 Hausanschlüssen um rund 7.131 Einwohner zu versorgen. Bereits 2004 hat die Gemeinde die Hauptwasserquelle angekauft, und damit eine mögliche Privatisierung unseres Trinkwassers verhindert. Somit hat Ferlach Trinkwasser für die zukünftigen Generationen gesichert. Der Trinkwassertag bot ein informatives Programm für Jung und Alt.



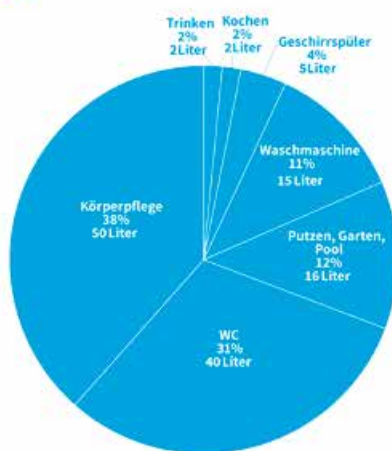
Wasserverbrauch

~130 Liter

... so hoch ist unser täglicher Wasserverbrauch pro Person!

Zum Vergleich

- Ein Mensch in Indien verbraucht etwa 25 Liter am Tag.
- In den USA sind es ~300 Liter pro Kopf.
- Für ein Auto benötigt man ungefähr 400.000 Liter.



- Für ein Kilogramm Rindfleisch braucht man circa 13.000 Liter.

Wasserverbrauch reduzieren!

- Dusch dich mal!**
Eine 6-minütige Dusche verbraucht um 2/3 weniger Wasser als ein Vollbad.
- Und stopp!**
Spülkästen mit Spül-Stopp-Tasten sparen bis zu 8 Liter pro Spülung.
- Kein Tropfen!**
Ein einziger tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 45 Liter kostbares Trinkwasser pro Tag.
- Nicht laufen lassen!**
Beim Händeeinseifen, Zähneputzen, etc. das Wasser nicht laufen lassen.
- Volle Maschine!**
Schalte die Wasch- und Geschirrspülmaschine immer nur vollgefüllt an und nutze die Sparprogramme.
- Reduzieren!**
Der Einbau von Druckreduzierventilen spart Wasser und Kosten.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger**
- **PflegeassistentInnen/en**

für das **Bezirkssaltenwohnheim Ferlach-Rosental**

Franz-Pehr-Gasse 14, 9170 Ferlach

Tel.: 04227-4067-42 | Mail: office@altenheim-ferlach.at

Entlohnung nach dem K-GMG brutto € 2.414,30 für DGKP und € 1.969,89 für PA.

Bewerbungen an Müller Andrea:

Tel.: 0664-111 17 61

Mail: mueller@shv-klagenfurt.at

www.shv-klagenfurt.at

Firmenbesuch anlässlich des 30-jährigen Bestehens der KWI

Ganz nach seinem Motto „Trinkwasser sichern und schützen“ führte der Besuch von Bürgermeister Bundesratspräsident RgR Ingo Appé bei der KWI International zu einem regen Informationsaustausch zur steigenden Umweltproblematik aufgrund von verschmutzten Abwässern. Die KWI ist aus der 1949 gegründeten Krofta hervorgegangen. 1988 unter dem Namen „Kor-Eko“ gegründet, wurde der Ferlacher Standort im Jahr 2003 zum Headquarter der Unternehmensgruppe ernannt. 2007 erfolgte die Umbenennung in „KWI International Environmental Treatment GmbH“ und 2016 die Übernahme durch die SafBon Gruppe. Im Ferlacher Industriegebiet werden auf einer Produktionsfläche von rund 3.500 m² NIRO Materialien zu qualitativ hochwertigen Flotationsanlagen verarbeitet. So wurden im Laufe der Jahre weltweit – die Exportquote beträgt über 98% – über 7.000 Flotationsanlagen ausgeliefert.

Die Haupteinsatzgebiete der Wasseraufbereitungsanlagen finden sich sowohl im industriellen als auch kommunalen Bereich und reichen von der Behandlung von Wasser und Abwasser über die biologische Schlammklärung und -eindickung bis hin zur Grund- und Oberflächenwasserbehandlung. Aktueller denn je zeigt sich der Bedarf im Bereich der Algenentfernung für die Meerwasserentsalzung.

Im Rahmen des Besuchs anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums wurden viele interessante Diskussionen zu den Themen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung geführt. Die KWI freut sich als heimisch ansässiges Unternehmen einen Teil zur Sicherstellung von Trinkwasser beitragen zu können.



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé mit MitarbeiterInnen des Ferlacher Unternehmens: Daniela Opriessnig, MSc, Erich Künstl, Gabriel Lok, Executive Vice President & A Board Member der Safbon Water Service(Holding) Inc., Shanghai, und Ing. Raimund Tautscher.




Tanja Schönlieb
 FOTOGRAFIE
BESONDERE ERINNERUNGEN
 für jeden Anlass
 - Hochzeit und Feierlichkeiten
 - Familie und Kinder
 - Schwangerschaft und Baby
 - individuelle Anfragen

Fotografin aus Ferlach www.tanjaschoenlieb.at 0677 625 03 444



„Die Vorratskammer“ wurde eröffnet!

Am 27. April wurde „Die Vorratskammer – A Stück Rosental“, der neue regionale Genussshop im Schloss Ferlach durch Bürgermeister BR RgR Ingo Appé feierlich eröffnet. Der Shop steht ganz im Zeichen der Regionalität und Nachhaltigkeit und bietet köstliche Spezialitäten, liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk und viele weitere Besonderheiten aus dem Rosental und den benachbarten Regionen. Neben dem breiten Sortiment an regionalen Produkten gibt es auch ein laufend wechselndes Programm an vorzubestellenden Lebensmitteln.

Der junge Pächter Hannes Piskernik und sein Team heißen Sie in der Vorratskammer herzlich willkommen: seit 1. Mai, täglich von 10 bis 18 Uhr!




Die Vorratskammer
 A Stück Rosental
 REGIONAL | SAISONAL | INTERNATIONAL
 Schloss Ferlach | Sponheimer Platz 1, 9170
 0676 4211886 @piskernik@spotter-shop.com
 Die Vorratskammer

Tattoo Studio KP Tattoo & Art

Mit der Eröffnung ihres eigenen Tattoo Studio KP Tattoo & Art in der Kirchgasse in Ferlach. Im März 2019 erfüllte sich Kim Partheymüller einen Kindheitstraum, ihrer Leidenschaft zu zeichnen beruflich umzusetzen. „Es war eine gute Entscheidung das Studio in Ferlach zu eröffnen. Viele liebe Leute kommen, mit denen es richtig Spaß macht zu arbeiten. Und das Schöne ist, es kommen immer mehr davon“, erzählt die sympathische Kim. Bei der Eröffnungsfeier mit dabei waren die Vizebürgermeister Astrid Kirschner-Mack und Christian Gamsler.



Kunstgalerie „Kunst & Krempel“

Am 8. Juni eröffneten der Waidischer Künstler Dieter Ladurner und die Ferlacher Frisörin Silvia Ciesciutti ihre kleine, aber feine und spezielle Kunstgalerie „Kunst & Krempel“.

Dort findet man Wohn- und Raumdekoration aller Art, vom kreativen Schlüsselanhänger über Glastische bis hin zu Lampen und Kerzenhaltern. Während Dieter mit Holz arbeitet, tobt sich Silvia auf Leinwänden mit Farbe aus. Das Ergebnis: eine wundervolle Kombination von Kunst aus verschiedenen Komponenten. So genannter „Krempel“ ist auch vorhanden, im Sinne von einem Miniflohmarkt. Lasst euch überraschen! Immer dienstags und freitags geöffnet, am Hauptplatz 2 in Ferlach.



© Robert Poscheschnig

Klein und fein Kindermoden

Seit über 3 Jahren führt Jennifer Bluder erfolgreich den klein&laut Laden in Klagenfurt. 2017 zog sie mit ihrer Familie ins Rosental - mittlerweile haben sie sich gut eingelebt und so entstand auch die Idee, einen weiteren Laden in Ferlach zu eröffnen. Mit „Häkel Strickmize“ Jacqueline Meschnik hat sie eine Geschäftspartnerin gefunden, mit der ihre Idee eines kleinen feinen Ladens mit handgemachter BABY- und Kinderbekleidung sowie Häkelbedarf rasch umgesetzt werden konnte. Die zwei Jungunternehmerinnen freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne im neuen Store Maschen & Liebe Klein & Laut am Hauptplatz 1.



Umweltaktion der HTL-Schüler unter Wasser

Im Rahmen „Fridays for future“ organisierte die HTL Ferlach am Badesee in Reßnig eine Entrümpelungsaktion unter Wasser. Das Ziel dieser Umweltaktion war es, auf den vorhandenen Müll unter Wasser aufmerksam zu machen und diesen gleich unter Einsatz von ausgebildeten Tauchern, allesamt Schüler der HTL Ferlach, zu entfernen. Das Ergebnis der mehr als fünfständigen Reinigungsaktion: es konnten 100 Kilogramm Müll aufgetaucht werden!

Für die Direktorin der HTL Ferlach, Frau Mag. Silke Bergmoser, und die projektverantwortlichen Lehrkräfte war es selbstverständlich, die Eigeninitiative der Schüler zu unterstützen und so die Nachhaltigkeit an der Schule aktiv zu fördern und zu leben.



Die gesamte Tauchausrüstung sowie Flaschen und Luft für diese Aktion der ausgebildeten Taucher - allesamt Schüler der HTL Ferlach - wurde vom Tauchshop Klagenfurt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Innovation@school

Kärntens Innovationswettbewerb 2019 - und wieder ist die HTL Ferlach am Podest

Die EUREGIO HTBLVA Ferlach erhielt den Sonderpreis für das innovative Projekt „E-Fully Bärenbike“, ein innovatives Fahrrad-Design aus dem nachhaltigen Material Hanf, auch mit Aufsätzen für Prothesenträger und körperlich Beeinträchtigte. Auch Landeshauptmann Peter Kaiser gratulierte den GewinnerInnen des Sonderpreises.

6. Tag der Musik für Kinder

Junge MusikerInnen und SängerInnen im Alter von 6 bis 13 Jahren konnten Musik auf unterschiedlichste Art erfahren und in der Gemeinschaft erleben.

Unter der Leitung der beiden Jugendreferentinnen des Österreichischen Arbeiter-Sängerbund Kärnten, Carmen Nickel-Unterholzer und Birgit Dominikus (mit Unterstützung von Karin Schifferl) wurde heuer wieder ein spannender „Tag der Musik“ in Ferlach organisiert. Die Teilnahme von 72 Kindern zeigte, wie viel man in der Gemeinschaft mit Musik, Gesang und Theaterarbeit in kürzester Zeit erarbeiten kann. Mit großer Freude, Ehrgeiz und Elan studierten die Kinder unter dem Motto „Ab ins All“ ein Minimusical ein. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von der Musikschule Ferlach unter der Leitung von Direktor Michael Janesch. Für die Betreuung und Verpflegung sorgten wieder der Stadtchor Ferlach mit seinem altbewährten Team um Peter Kraigher.

Höhepunkt des Tages war die Vorführung des erarbeiteten Minimusicals, wofür sich das Publikum bei den Teilnehmern mit einem nicht endenwollenden Applaus bedankte.

Das Konzept der Jugendarbeit des Österreichischen Arbeiter-Sängerbundes Kärnten – mit den Vereinen vor Ort zusammen zu arbeiten – wird sehr gut angenommen und zeigt Nachhaltigkeit.



© LPD Kärnten/Arnold Pöschl

OGRIS
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach
Waagstraße 6

Tel.: 04227 / 2714
Fax: 04227 / 33 70

Mobil: 0664 / 131 48 70
E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen

INKU
FACHBERATER

Im Kindergarten Kunterbunt ist viel los

Im März waren alle Kinder des Kindergartens bei einer Theatervorstellung in Klagenfurt. „Die kleine Hexe und der kleine Rabe“ wurde für die Kinder mitreißend gespielt – alle waren begeistert.



AUVA lehrte das „richtige Verhalten“ am Wasser und beim Schwimmen. Bei einem „Trockentraining“ konnten die Kinder ihre Erfahrungen und erlernten Baderegeln vom Schwimmkurs einbringen.



Wie jedes Jahr begeisterten die Kinder des Kindergartens Kunterbunt wieder die Bewohner des Altenwohnheimes Ferlach bei der Muttertagsfeier am 8. Mai mit ihren Liedern und Gedichten. Mit Geschenken und Eis wurden die Kinder für ihren Auftritt belohnt.



Der Kasperl war da

Der Besuch der Wiener Kasperlbühne im Kindergarten Kunterbunt bewies wieder einmal, dass die Kinder trotz Handy und Tablet-Zeitalter noch immer mit dem Handpuppenspiel begeistert werden können.



Teilnahme bei der Blumenolympiade

Jede Gruppe betreut eine Ampelpflanze, die von der Gärtnerei Wunder zur Verfügung gestellt wird. Nach einem Monat kommt der Kindergärtner „Flori“ zu Besuch und bringt den Kindern für ihr Engagement ein Blumenpräsent mit.



Ein selbstgebautes Weidenhäuschen

Im Frühjahr wurde ein großes Weidenhäuschen errichtet. Wenn die Weidenruten gut anwachsen, wird es den Kindern als zusätzliche Spielbereicherung und lebende Beschattung dienen.



Kinder gesund bewegen

Diese Initiative des Bundesministeriums wird auch heuer wieder durchgeführt. Jeden Donnerstag haben die Kinder eine zusätzliche Bewegungseinheit. Koordination, Reaktion und Balance werden so zusätzlich gefördert.



Familienfest mit Hopsi Hopper. Am 14. Juni fand das Familienfest mit Hopsi Hopper statt. Mit Liedern, Gedichten und dem Theaterstück „Die kleine Hummel Bommel“ eroberten die Kinder die Herzen der Eltern und Zuschauer. Anschließend konnten sich die Kinder bei Würstl und Saft stärken, um dann gemeinsam mit den Eltern den Bewegungsparcour zu absolvieren. Als Belohnung gab es ein Eis. Mit viel Freude, Spaß und guter Laune verging ein schöner Nachmittag viel zu schnell.



„Zucker - die süße Vers(e)uchung“

Wissbegierig lauschten die Kindergartenkinder dem interessanten Vortrag der Ernährungsberaterin Mag. Karin Zausnig.



Kindergarten Kunterbunt erhielt Gesundheitspreis des Landes Kärnten

Der Städtische Kindergarten Kunterbunt ist mit seinem Projekt „Gesund und sicher durch das Kindergartenjahr“ Gewinner des Gesundheitspreises des Landes Kärnten in der Kategorie „Gesunder Kindergarten“.



Nicht nur die Gesundheit und Gesunderhaltung der Umwelt ist im Kindergarten Kunterbunt schon seit Jahren gelebtes Programm, auch die Sicherheit ist ein wesentlicher Faktor der Gesundheit. So wurde im Kindergartenjahr 2017 - 2018 der Schwerpunkt darauf gelegt und unter dem Titel „Gesund und sicher durch das Kindergartenjahr“ wurden die Kinder für Gefahren sensibilisiert und lernten damit umzugehen. Selbstsicherheit, Mut, Selbstwert, Hilfsbereitschaft, Eigenverantwortung und Gemeinschaftssinn wurden dabei gestärkt. Dazu wurden die Einsatzkräfte wie Rotes Kreuz, Polizei und Feuerwehr besucht sowie Erste-Hilfe-Kurse für Eltern und die Kindergartenkinder angeboten. Die Kinder lernten sinnvolles und richtiges Agieren in Notfallsituationen. Für dieses tolle Projekt erhielt der Städtische Kindergarten nun den Gesundheitspreis. Verliehen wurden die Preise an die Projektverantwortlichen im Casineum Velden.

Baumbepflanzung für den Kindergarten

Ein Klimaschutzprojekt der KLAR (KlimawandelAnpassungs-ModellRegionen)-Maßnahmen heißt „Cooles Grün auf heißem Pflaster“ und hat als Ziel Flächen, die im Sommer keinen Schatten bieten, mit Bäumen zu bepflanzen. Viele Bereiche im Siedlungsgebiet der Gemeinden, wie auch Spielplätze von Kindergärten und Schulen, haben eine geringe Ausstattung mit schattenspendenden Sträuchern und Bäumen.

Dieses Projekt wurde im Städtischen Kindergarten im April umgesetzt, gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Kunterbunt sowie den HelferInnen der Stadtgemeinde Ferlach wurden insgesamt drei Bäume und viele Sträucher gepflanzt. Damit können die Kinder auf der Spielfläche im Hof des Kindergartens besser vor der direkten Sonneneinstrahlung und der damit verbundenen Hitze geschützt werden.



Fleißig halfen die Kindergartenkinder beim Anpflanzen der Bäume mit. Damit soll ihnen gezeigt werden, wie wichtig Bäume sind und auch das Bewusstsein für sie gestärkt werden.

Ferlacher Zeitzeugen berichten

Hobby-Filmmacher Wilhelm Hafner präsentierte im Rathaus Ferlach seinen neuesten Film „Interessante Ferlacher Zeitzeugen“. Der zweistündige Film mit alten Bildern, Filmen und Interviews mit 20 Persönlichkeiten berichtet über Themen, die Ferlach bewegt und interessiert haben, wie z.B. den Einsturz der Hollenburger Draubridge, den Brand des Karawankenhofes, die letzten Stunden der Schließung der KESTAG usw. Die Doppel-DVD ist über den Filmklub Ferlach, Obmann Willi Hafner, Tel. 0664 3428989 erhältlich.



Cafe Nostalgicum im Schloss

Maximilian Achatz hob zusammen mit Kulturringobfrau Astrid Kirschner-Mack das Café Nostalgicum aus der Taufe. Manfred Ortner, ehemals Tabak-Trafikant am Antonitsch-Hügel und begeisterter Feiwahl-Nostalgiker erzählte Anekdoten aus vergangenen



Tagen. Max Achatz stellte dabei wieder sein Können als Conferencier unter Beweis. Musikalisch begleitet wurde die Premiere des Café Nostalgicum von „den Unvollendeten“. Damit wurde das Publikum im vollbesetzten Rondeau des Schlosses Ferlach köstlich unterhalten.

Im Oktober und November sind weitere Cafés geplant.

Bilder spiegeln Lust an Farbintensität und Energie wider

Im April stellte die Klagenfurter Künstlerin Waltraud Kraus ihre Werke „Farbfantasien“ im Ferlacher Schloss aus. Umrahmt wurde die Vernissage mit einer Lesung von Christine Ullreich und musikalisch von Marlene Ullreich.



„111 Orte in Friaul und Julisch Venetien, die man gesehen haben muss“

Die bekannten ehemaligen ORF-Journalisten Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac brachten im Zuge eines Kulturfrühstücks im Rondeau ihre Liebe zur Nachbarregion Friaul-Julisch Venetien mit der Buchpräsentation



„111 Orte in Friaul und Julisch Venetien, die man gesehen haben muss“ eindrücklich zum Ausdruck. Wunderschöne Fotos dokumentieren den kulturellen Reichtum und die landschaftliche Vielfalt zwischen Alpen und Adria. Im Anschluss gab es noch eine Weinverkostung mit Winzern aus dieser Region.

Ausstellung „Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt“

Der Kunstverein Velden unter dem Ferlacher Obmann Alfred Scheikl stellte im Rondeau Ferlach seine Werke aus. Mehr als 20 Künstler beteiligten sich an der Ausstellung.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von der begabten jungen Pianistin Anna-Sophie Riedl.



Kunstinstallation gegen das Vergessen und für das Erinnern

Sechs Meter hoch ist die Kunstinstallation des japanisch-deutschen Bildhauers Seiji Kimoto, die am Loibl Nord im Rahmen eines Festaktes ihrer Bestimmung übergeben wurde. Das künstlerische Objekt sollte an die Sklavenarbeit der KZ-Häftlinge von Mauthausen beim Tunnelbau am Loibl 1943 bis 1945 erinnern und nicht nur die Toten unvergessen machen, sondern auch die Gräueltaten und Experimente, denen sie zum Opfer fielen. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser erklärte, dass die Installation „wohl die wichtigste Schenkung an das Land Kärnten und die Übergabe der Kunstinstallation eine der bedeutendsten Erinnerungsveranstaltungen sei“. Ab März 1943 wurden auf beiden Seiten des Tunnels die Konzentrationslager für den Tunnelbau errichtet. „Somit wurde dieser Tunnel das symbolische Gegenteil von Verbinden, er wurde vom ursprünglichen Gedanken der Eroberung zu einem Fluchtweg“, so Kaiser. Selbst wenn man heute den Ort durch eine Erinnerungskultur in ein positives Licht rücken konnte, so werde man ihn laut Kaiser immer wieder mit den über 1.800 Häftlingen in Verbindung bringen, die „zu Tode geschunden oder Opfer einer menschenverachtenden Experimentierpolitik wurden“.

Weiters sagte der Landeshauptmann: „Die Wichtigkeit des Gedenkens weist sich heute einmal mehr in einer Zeit, in der antieuropäische Gedanken und Rechtspopulismus mehr Raum gewinne und tief in unseren Umfeldern sich Ansätze von Xenophobie ausbreiten“. Die Bedrohung liege darin, dass die Lösung von Mauthausen „Niemals wieder“, damit brüchig werde. Die Kunstinstallation von Seiji Kimoto ist nicht nur ein Nachdenk-Geschenk an das Land Kärnten, sondern auch eines an die Alpen-Adria-Region und ihr internationales Publikum. Das heutige Europa müsse laut Kimoto das gemeinsame Friedensprojekt gegen die nationalistischen Egoismen und Angriffe verteidigen, die die EU zu zerstören versuchen. Gefertigt wurde die Figur vom GPS-Ausbildungszentrum Villach, unterstützt wurde das Projekt des Mauthausenkomitees vom Österreichischen Städtebund, Landesgruppe Kärnten, von der Kärntner Landesregierung und dem Kultusministeriums des Saarlandes.



Festakt zur Übergabe des Kunstwerkes mit Peter Gstättner, Künstler Siji Kimoto, LH Peter Kaiser, Botschafterin Ksneija Skrilec, Botschafter Johannes Konrad Haindl und Konsul Milan Predan,,

Wer kann helfen?

Wieder werden zwei Fotos aus dem Archiv der Stadtgemeinde Ferlach gezeigt, von denen gehofft wird, dass eine Ferlacher Bewohnerin oder ein Bewohner uns sagen kann, wer oder was hier abgebildet wurde. Eines zeigt das Foto eines Soldaten des Zweiten Weltkrieges, das ohne Bezug in einem Dokument lag ist. Das andere eine Kundgebung oder einen Empfang am Hauptplatz aus den 1930er Jahren.

Wer helfen kann, bitte Meldungen dazu an die Stadtgemeinde Ferlach, Telefon 2600-20 oder direkt an Rainer Adamik – 0664 21 40 763.



Sakrament der Firmung – Zeit der Entscheidung

Firmkandidaten trafen mit dem Sakrament der Firmung, die Entscheidung ein Christ zu sein und zum Glauben und zur Kirche zu stehen.

Am 12. Mai spendete Diözesanadministrator Dr. Engelbert Guggenberger in Ferlach rund 70 Firmkandidaten das Sakrament der Heiligen Firmung. Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste vom Kinderchor Ferlach und Projektchor Otelo, sowie den beiden Kirchenchören St. Martinus und Cerkevni zbor. Die Anwesenheit von Abordnungen verschiedener Vereine und Sänger bildete in der Kirche einen besonders schönen Rahmen.



Projekt „Blasmusik Rosental“

Im Juni begannen die Vorbereitungen für das Projekt „Blasmusik Rosental“. Durchstarten soll das Projekt kommenden Herbst mit Schulbeginn. Ziel ist es, mehrere Konzerte im Frühjahr 2020 im Rosental aufzuführen. Markus Wieser, musikalischer Leiter des Projekts: „Wir suchen Musikerinnen und Musiker jeden Alters und für jedes Register. Es stehen auch Leihinstrumente der Stadtkapelle zur Verfügung. Das Programm sollte die Vielfältigkeit der Blasmusik zeigen und auch Sängern und Sänger einbinden.“ Dazu Johannes Meleschnig, Organisator dieses Projekts: „Wir werden in den nächsten Wochen zahlreiche Musiker aus dem Rosental persönlich ansprechen. Wir hoffen natürlich auch, dass unsere Stadtkapelle durch dieses Projekt einen neuen Aufschwung erleben wird.“ Michael Janesch, Leiter der Musikschule Rosental, hat ebenfalls die tatkräftige Unterstützung durch die Musikschule zugesagt.

Alle interessierten Musiker werden gebeten, sich bei Markus Wieser unter blasmusik.rosental@ma-w.at zu melden.

Manuela Gamsler ist Europameisterin

Sensationeller Auftritt von Österreichs Eisschützinnen bei der Team-Europameisterschaft in Kaunas (Lit).

Die für den EV Rottendorf (Feldkirchen) startende Ferlacherin Manuela Gamsler holte sich im März mit dem Eisstock-Nationalteam den Europameistertitel. In einem fehlerlosen Finale wurden die Erzrivalinnen aus Deutschland ganz klar besiegt. Gamsler kam in allen Spielen der Österreicherinnen zum Einsatz und trug so maßgeblich zum klaren Sieg bei.

Manuela Gamsler holte somit nach EM-Silber 2017 und WM-Gold 2018 ihr erstes Europa-Gold.



Die gesamte Mannschaft mit dem Betreuer-Team jubelt über den Europameistertitel.

Sport Club Ferlach hat zwei Karate-Landesmeister

Tolle Erfolge für die Ferlacher Karateka bei der in Wolfsberg durchgeführten Kärntner Karate Landesmeisterschaft. Die Karatesportler des Sport Club erreichten 2 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze.

Das U16 Kata Team mit Larissa Struger, David Valentin sowie Nico Gerger konnte, nach dem Sieg in der Vorrunde, das Finale souverän mit 5:0 für sich entscheiden. In der Klasse der U14 verteidigte David Valentin seinen Landesmeistertitel aus 2018 klar und Larissa Struger sorgte bei ihrem ersten Antreten in der Klasse der U16-jährigen mit ihrem 2. Platz für einen tollen Einstieg in die neue Klasse.

Zu den Silbernen zählen Nico Gerger in der Kata U16 und Hannes Valentin. Für Nico Gerger gab es zum bereits erkämpften Gold im Teambewerb auch noch Silber bei der Kata U16.

Bei den Jüngsten gab es Silber für das Team der U10 mit Irina Ismangalieva, Felix und Fabian Mozetic. zweimal Silber für die Mozetic-Brüder auch im Kumite a.B. und Kata Einzel.

Sergei Ismangaliev und Mirco Petrovic erreichten Bronze in der Senioren U Klasse. Mit Bronze klappte es auch für Phillipp Schwarzenegger in der U10. Eine tolle Leistung erbrachte auch Johannes Mühlmann, der zwei Vorrunden Siege auf sein Konto verbuchen konnte und somit das „Kleine Finale“ nur knapp versäumte.



© H.G Pluder

Sektionsleiter Herwig Pluder (links im Bild) ist stolz auf 11 Medaillen für den SC Ferlach – davon 2 in Gold. Top-Betreuer waren während des Wettkampfes Roland Igumnov und Sean Krieglstein.



PAGITZ

Unterferlach 34, 9170 Ferlach

Weil Erfahrung zählt - seit 1952!



Flexible, termingerechte und günstige Zustellung durch unseren Fuhrpark. Auch Selbstzustellung mit Leihtransporter möglich.

www.pagitz-baustoffe.at

10 Jahre Fußballcamp Ferlach

Vom 29. Juli - 2. August findet das traditionelle Fußballcamp Ferlach statt. Wieder wird es für Mädchen und Jungs zwischen 7 und 14 Jahren möglich sein zu sehr fairen Preisen eine Fußballwoche gemeinsam mit ausgebildeten TrainerInnen und SozialpädagogInnen zu verbringen. Neben täglichem Training und einem Nachwuchsturnier gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm. Alle TeilnehmerInnen bekommen einen Fußball, ein T-Shirt, Trinkflasche und einen Rucksack zum Mitnehmen. Auch kommen Profis, zeigen ihre Tricks und geben Einblick ins Profleben eines Fußballers. Die Teilnahme am Tagescamp (inkl. Mittagessen) gibt es ab 119,- €.



Mehr Infos und Anmeldung www.starcamps.at
David Hudelist 0650 / 6355051

Im Rahmen des Sommerkinos präsentiert das Sportreferat der Stadt Ferlach die Kurzfilm-Dokumentation von Philipp Ogris (Film- und Videoclub Ferlach)

Feierlicher Empfang der Weltmeisterin Vanessa Herzog 2019

**Do., 1. August 2019*
20:30 Uhr
Gaston-Glock-Park**

Eintritt frei!

Vanessa Herzog ist bei der Vorführung mit dabei!

*) Alternativ-Termin bei Schlechtwetter:
Dienstag, 6. August 2019, 20:30 Uhr.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

**ERSTMALIG in ÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN**

FERLACH AQUATHLON

03 AUG 2019

KAPLER
IMMIO KAPLER TRIATHLON TRAINING

3athlon
Kärnten

pewag

Bereits zum vierten Mal am schönen Ressnigteich

Informationen zu Altersklassen & Distanzen sowie zur Anmeldung finden Sie unter: www.ferlach-triathlon.at

Damen-Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse

Die Damen der SG Kelag Ferlach/Feldkirchen haben es am 11. Mai 2019 geschafft. Mit dem Aufstieg der SCF Damen stellt der SC Kelag Ferlach als einziger Club Österreichs in der kommenden Saison zwei Erstligisten.

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse wurde Roxel Tulln mit 35:24 bezwungen und der Aufstieg in die WHA geschafft. Lediglich 5 Minuten konnten die Niederösterreicherinnen mithalten. Dann setzten sich die Damen des SC Ferlach, angetrieben von einer überragenden Patricia Akalovic, Tor um Tor ab. Bereits zur Pause lagen sie mit 18:10 in Führung.

Auch nach der Pause dominierte das Team von Miro Barisic. Bereits Minuten vor dem Ende feierten die Ferlacher Handballfans ihre Mannschaft. Nach Spielende lagen sich die Spielerinnen jubelnd in den Armen. Eine tolle Saison wurde mit dem Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse belohnt.



© Dieter Arbeiter

10. Internationales Dreiländer Tennisturnier der WSG Kestag Ferlach

Zwischen dem 31.7. und dem 4.8.2019 richtet die WSG KESTAG FERLACH ein ÖTV-Turnier der Kat. II aus.

Bereits zum zehnten Mal in der Vereinsgeschichte der WSG KESTAG FERLACH wird auf den idyllischen Tennisplätzen im Gaston Glock Park Ferlach ein internationales Herren-Tennisturnier veranstaltet. Mit der Austragung und Organisation dieses Turniers, wobei der Hauptsponsor den Turniernamen vergeben darf, trägt der veranstaltende Verein wesentlich zur Förderung des Tennissports im Kärntner Tennisverband bei.

In der ersten August Woche 2019 gibt es Österreichweit keine Konkurrenzveranstaltung, so dass man auf ein tolles Teilnehmerfeld hoffen kann. Gesellschaftliches Highlight der Turnierwoche ist sicherlich die Player's Party am 2.8.2019 zu der alle Teilnehmer, Sponsoren und Mitglieder der WSG KESTAG FERLACH herzlich eingeladen sind.

Das Organisationsteam um Bernd Haberleitner, Siegfried Uznik, Franz Berger und Norbert Kelih freut sich auf viele Sportfans.



- 14.03. **Martha Traunig** (95), Unterferlach 1
 17.03. **Anna Christine Woat** (91), Franz-Pehr-Gasse 14
 24.03. **OSR Adam Hubert** (87), Unterbergner Straße 8
 26.03. **Elisabeth Orasch** (97), Griebgasse 6
 06.04. **Maria Ogris** (93), Bodental 110
 09.04. **Otmar Buchreiter** (66), Otrouza 6
 12.04. **Andreas Steiner** (78), früher Unterferlach 10
 13.04. **Marian Roblek** (69), Unterloibl 85
 27.04. **Wilhelm Sturm** (82), Unterbergner Straße 25
 02.05. **Erika Trattinig** (88), Tratten 9
 08.05. **Valentin Wieser** (78), Waidischer Straße 30
 09.05. **Ingrid Weratschnig** (68), früher Koschutaweg 2
 14.05. **Stanislaus Abina** (85), Strau 80
 15.05. **Brigitte Magedin** (80), Unterglainach 4

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche der Stadtgemeinde Ferlach überbrachten Bürgermeister BR RgR Ingo Appé und Gemeinderätin Sonja Woschnak dem Ehepaar Juliana und Rudolf Weber aus Dornach. Das Ehepaar feierte im Feber das Diamantene Hochzeitjubiläum.



- 23.05. **Maria Brandstätter** (79), Laak 6
 24.05. **Maria Peterlin** (80), Thomas-Koschat-Gasse 13
 07.06. **Johann Kralj** (93), Laiplach 8
 10.06. **Helmut Arnusch** (79), Reßnigweg 11/5
 11.06. **Karoline Rossi** (90), Franz-Pehr-Gasse 14
 14.06. **Ute Jandl** (57), Siedlergasse 2



- 30.03. **Alexandra-Daniela Stan** und **Ing. Martin Gasser**, Ferlach
 11.05. **Karoline Rosizky, Strau** und **Serkan Ergun**, St. Marein im Mürtal
 18.05. **Mag. Claudia Wieser** und **Edwin Kanzian**, Ferlach
 01.06. **Stefanie Bein** und **Patrick Fister**, Ferlach
 08.06. **Martina Petschenig** und **David Gärtner**, Klagenfurt
 08.06. **Jessica Schwarzenegger** und **Stefan Blažej**, Ferlach

REGIO Service

verbindet > povezuje

TAXI

▶ 0677 62 64 21 46

Ferlach > Borovlje

€ 5,50*

(pro Person / na osebo)

Gilt zu über 75 REGIOpartnern! K več kot 75 REGIOpartnerjem!

z.B.: ▶ Bezirksaltenwohnheim Ferlach ▶ Therapiezentrum ▶ PhysioSüd
 ▶ Karawankenapotheke ▶ Adler Apotheke
Fachärzte: ▶ Dr. Gruden (Psychiatrie) ▶ Dr. Hauptmann (Frauen)
 ▶ Dr. Lederer (Haut) ▶ Dr. Kordasch ▶ Dr. Quantschnigg (Zahn)

* Pro km / na km € 2,- zu Nichtpartnern / k nepartnerjem. Minimum / najmanj € 7,50.



Über die Geburt von Tochter **Alina** am 13.2.2019 freuen sich Amira und Alen Mrakič



Victoria Hinteregger, vormals Bodental 3, an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Magistra der Rechtswissenschaften

Adelheid Kokesch, Strau 56, an der Donau Universität Krems zum Master of Science (Psychosoziale Beratung)

Wollen auch Sie, dass Ihr Baby aus der Zeitung lacht?
 Dann senden Sie ein Foto und Daten an ferlach@ktn.gde.at

Älteste Ferlacherin feierte 102. Geburtstag

Antonia Doujak feierte Ende April im Bezirksaltenwohnheim Ferlach ihren 102. Geburtstag. Der ältesten Ferlacherin wünschen Bürgermeister Ingo Appé, Stadt- und Gemeinderäte sowie Freunde und Bekannte alles Gute und noch viele schöne Jahre.





Gasthof-Hotel Zur Post****
 Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach
 Tel. 04227 / 2078 www.hotelzurpost.at

**LEICHTE SOMMERKÜCHE
 UND EISSPEZIALITÄTEN**

Warme Küche ab 18 Uhr, Sonntag auch 11.30 bis 15 Uhr

Entspannen und entschlacken Sie in unserem Wellnessbereich mit Marmordampfbad und Sauna. Bräunen Sie sich im Solarium vor.

Erstklassige Zimmer und Appartements für Ihren Besuch und Geschäftsfreunde.

ÜBERDACHTER SITZGARTEN MIT PANORAMABLICK



Wir
entsorgen
 für eine
**saubere
 Umwelt.**

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
 Email office@gojer.at Internet www.gojer.at



**DRAU
 PADDELWEG**
 Kanu Wandern auf der Drau

NATURERLEBNIS AUF DER SÜDSEITE DER ALPEN
 7 Etappen von Osttirol bis ins Rosental
 kinder- und familientauglich
 keine Vorkenntnisse erforderlich
 leichte Touren auch für Anfänger

Unser Angebot:

- (Mehr-)Tagesverleih von Kajak, Kanu und SUP
- Grundkurse für Kajak und Kanu
- geführte Erlebnistouren für Einzelpersonen und Gruppen
- Radverleih und Unterkunftsbuchung über unsere Partner

KONTAKT • BUCHUNG • INFORMATION
 +43 463 203230100 • info@draupaddelweg.com
www.draupaddelweg.com

**Kennwort
 DRAU PADDELN
 angeben und
 10 % RABATT
 erhalten!**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus LE 14-20 LAND KÄRNTEN Europäische Union



Das Team von Heizöle Weiker – mit unserem neuen Fahrer Fabian Pirker (erster v.l.) – garantiert zuverlässige, flexible und persönliche Heizöl- und Diesel-Lieferungen bei jeder Wetterlage.

Heizöl und Diesel

Heizöle Weiker ist Ihr verlässlicher Partner bei der Lieferung von Heizöl und Diesel – selbst bei Tauwetterbeschränkung und immer zum besten Tagespreis.

Heizöle Weiker liefert Ihnen schnell und unkompliziert Heizöl oder Diesel in Kleinmengen bis zu 1000 Liter. Und das sogar am Wochenende und auch bei Tauwetter!

Flexibles Team. Die Tauwetterbeschränkung ist kein Problem, da alle Weiker-Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen wiegen und somit überall hin liefern können. „Unser Team ist für sein

schnelles, flexibles und persönliches Service weit über Klagenfurts Grenzen hinaus bekannt“, so der stolze Senior-Chef Josef Weiker.

Faire Preise. Tochter Edwina sorgt durch klugen Einkauf für tägliche Top-Preise bei Heizöl und Diesel und die Fahrer Armin, Wolfgang, Marco und Fabian für eine schnelle und saubere Zustellung.

Heizöle Weiker
 Telefon 0463/36635 oder 0676/84134214
office@heizoele-weiker.at • www.heizoele-weiker.at